



PRIOGO®
Energie Natürlich Profitabel

PRIOGO- Wachstumsfinanzierung

Das Ganze ist mehr als die Summe seiner Teile –
Gemeinsam für die Energiewende und den Klimaschutz



Strom, Wärme und Mobilität
aus der Kraft der Sonne

Werbung



Verantwortlichkeitserklärung des Vorstands

Anbieterin und Emittentin der in dieser Anlagebroschüre beschriebenen tokenbasierten Schuldverschreibung „PRIOGO Wachstumsfinanzierung“ ist ausschließlich die Priogo AG, Römerallee 80, 53909 Zülpich.

Für den Inhalt dieser Anlagebroschüre sind nur die bis zum Datum der Aufstellung dieser Anlagebroschüre bekannten und erkennbaren Sachverhalte maßgeblich. Eine Haftung für den Eintritt der angestrebten Ergebnisse sowie für Abweichungen durch künftige wirtschaftliche, steuerliche und / oder rechtliche Änderungen wird, soweit gesetzlich zulässig, nicht übernommen.

Von dieser Anlagebroschüre abweichende Angaben sind von dem/r Anleger/in nicht zu beachten, wenn diese nicht von der Emittentin schriftlich bestätigt wurden. Mündliche Absprachen haben keine Gültigkeit. Eine Haftung für Angaben Dritter für von dieser Anlagebroschüre abweichende Aussagen wird von der Emittentin nicht übernommen, soweit der Haftungsausschluss gesetzlich zulässig ist. Die Emittentin übernimmt die Verantwortung für den Inhalt dieser Anlagebroschüre. Sie erklärt, dass die in der Anlagebroschüre gemachten Angaben ihres Wissens nach richtig sind.

Zülpich, 01.08.2023

David Muggli
Vorstandsvorsitzender der Priogo AG

Weitere wichtige Hinweise

Es wurde ein Basisinformationsblatt veröffentlicht. Anleger/innen können dieses ohne Zugangsbeschränkungen auf der Internetseite der Emittentin unter www.priogo.com/crowdinvesting sowie auf der Internetseite des vertraglich gebundenen Vermittlers wiwin GmbH, Gerbach (im Folgenden auch „WIWIN“ oder „Plattformbetreiber/in“) unter <https://wiwin.de/produkt/priogo-wachstumsfinanzierung> einsehen und herunterladen.

Diese Werbeunterlage stellt keinen Prospekt im Sinne der Verordnung (EU) 2017/1129 dar. Die nachrangigen tokenbasierten Schuldverschreibungen mit vorinsolvenzlicher Durchsetzungssperre „PRIOGO Wachstumsfinanzierung“ (im Folgenden auch „Anleihe“ oder „to-

kenbasierte Schuldverschreibung“) sind gem. § 3 Nr. 2 Wertpapierprospektgesetz von der Prospektspflicht befreit. Bei dieser Kapitalanlage gibt es keine gesetzliche Einlagensicherung. Dieses Angebot ist nur für Anleger/innen geeignet, die das Risiko dieser Anlageform beurteilen und den Eintritt eines Totalverlustes finanziell verkraften können.

Der Erwerb dieses Wertpapiers ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen. Der in Aussicht gestellte Ertrag ist nicht gewährleistet und kann auch niedriger ausfallen.

Inhalt

Verantwortlichkeitserklärung des Vorstands

- 1 Die Kapitalanlage im Überblick**
- 2 Unternehmen und die Vision**
- 3 Produkte, Dienstleistungen, Geschäftsmodell**
- 4 Marktentwicklung und Rahmenbedingungen**
- 5 Das Team**
- 6 Finanzplanung und Mittelverwendung**
- 7 Chancen der Kapitalanlage**
- 8 Risiken der Kapitalanlage**
- 9 Hinweise des Plattformbetreibers WIWIN GmbH, Mainz**

1

Die Kapitalanlage im Überblick

1

Die Kapitalanlage im Überblick

Anbieterin / Emittentin

Anbieterin und Emittentin der vorliegenden Kapitalanlage ist die Priogo AG, Römerallee 80, 53909 Zülpich, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Bonn unter HRB 17553. Die Gesellschaft ist auf unbestimmte Zeit errichtet.

Gegenstand der Emittentin

Der Gesellschaftszweck der Emittentin ist die Beratung, der Vertrieb und die Installation von Energiesystemen. Zu den Produkten gehören PV-Anlagen, Stromspeicher, Wärmepumpen sowie Wallboxen für Elektrofahrzeuge.

Art der Kapitalanlage

Tokenbasierte Schuldverschreibung mit qualifiziertem Rangrücktritt und vorinsolvenzlicher Durchsetzungssperre.

Anlagebetrag

Die Mindestzeichnung beträgt 250 €. Anlagebeträge müssen durch 50 teilbar sein.

Emissionsvolumen

750.000 €

Laufzeit

Die Laufzeit der tokenbasierten Schuldverschreibungen beginnt am 01.08.2023 und endet am 30.06.2029.

Kündigung

Es besteht für die Emittentin das Recht einer ordentlichen Kündigung zum Ende eines jeden Quartals, frühestens jedoch zum 30.06.2026. Dabei ist eine Kündigungsfrist von zwei Wochen einzuhalten. Die Rückzahlung der tokenbasierten Schuldverschreibungen erfolgt bei einer

Kündigung durch die Emittentin zum Nennbetrag zzgl. einer Vorfälligkeitsentschädigung in Höhe von 40 % der ausstehenden festen Zinszahlungen des Nennbetrags am fünften Bankarbeitstag nach Wirksamwerden der Kündigung.

Feste Verzinsung

Die Anleger/innen der tokenbasierten Schuldverschreibungen „PRIOGO Wachstumsfinanzierung“ haben ab dem Tag der Einzahlung das Recht auf Zahlung von jährlichen Zinsen in Höhe von 7,00 % p. a. bis einschließlich 30.06.2029. Die Zinsen werden jährlich nachträglich an jedem Zinstermin fällig. Der Zinstermin ist jeweils der fünfte Bankarbeitstag nach dem 30. Juni eines Jahres. Zinsen werden ab dem Tag der Einzahlung nach der Methode act/act berechnet. Die Berechnung der Zinsen erfolgt durch die Emittentin. Aufgrund der Berechnung der Zinsen für die Anleger/innen ab dem Tag der Einzahlung des Nennbetrags der tokenbasierten Schuldverschreibungen werden Stückzinsen nicht berechnet und sind daher von der Anleger/innen nicht zu zahlen.

Bonuskomponente

Zudem erhalten die Anleger/innen jeweils für die Geschäftsjahre 2023 bis 2029 zusätzlich bei Erreichen eines Gruppenumsatzes von mindestens 30 Mio. € (die „Umschwelle“), den die Emittentin in einem der Geschäftsjahre 2023 bis 2029 erwirtschaftet, jeweils nachträglich für das vorangegangene Geschäftsjahr eine variable zusätzliche Bonuskomponente in Höhe von 1,00 % p. a. des jeweiligen Nennbetrags (die „variable Bonuskomponente“).



Als „Gruppenumsatz“ gilt der Umsatz der Emittentin einschließlich aller mit ihr im Sinne der §§ 15 ff. AktG verbundener Unternehmen („Gruppengesellschaften“) gemäß der §§ 275 Abs. 2 Nr. 1, 277 Abs. 1 HGB (sowie ggf. entsprechender Regelungen nach anwendbaren ausländischen Recht) auf Basis des jeweils festgestellten und veröffentlichten Jahresabschlusses, wobei der Gruppenumsatz, sofern die Emittentin keinen konsolidierten Gruppenabschluss aufstellt, durch die Emittentin auch durch Addition aller Umsätze der Einzelabschlüsse der Gruppengesellschaften erfolgen kann. Eine Addition von Umsätzen aus unterschiedlichen Geschäftsjahren erfolgt nicht. Für die Emittentin dienen als Berechnungsgrundlage für die variable Bonuskomponente die im Bundesanzeiger veröffentlichten Jahresabschlüsse. Sofern eine variable Bonuskomponente anfällt, ist diese vorbehaltlich des qualifizierten Rangrücktritts und der vorinsolvenzlichen Durchsetzungssperre fünf Bankarbeitstage nach dem 30. Juni des Folgejahres zahlbar, erstmals zum 05.07.2024 (für das Geschäftsjahr 2023) und letztmalig zum 05.07.2030 (für das Geschäftsjahr 2029).

Rückzahlung und Vorlegungsfrist

Die Emittentin wird die tokenbasierten Schuldverschreibungen vorbehaltlich der Regelungen des Rangrücktritts und der vorinsolvenzlichen Durchsetzungssperre am fünften Bankarbeitstag nach dem Ende der Laufzeit, mithin am 06.07.2029, unbar durch Überweisung auf ein Konto des Anlegers zum Nennbetrag zurückzahlen. Der Rückzahlungsbetrag entspricht dem Nennbetrag der tokenbasierten Schuldverschreibungen.

Nachrang

Die Anleger/innen treten für den Fall der Eröffnung eines Insolvenzverfahrens über das Vermögen der Gesellschaft sowie im Falle der Liquidation mit sämtlichen Ansprüchen aus den tokenbasierten Schuldver-

schreibungen, insbesondere mit seinen Ansprüchen auf Zahlung der Zinsen sowie auf Rückzahlung des Anleihekaptals gemäß § 39 Abs. 2 InsO im Rang hinter den in § 39 Abs. 1 Nr. 1 bis 5 InsO bezeichneten Forderungen zurück („qualifizierter Rangrücktritt“). Die Forderungen der Anleger/innen dürfen erst nach der Befriedigung aller vorrangiger Gläubiger bedient werden.

Zweck der Kapitalanlage

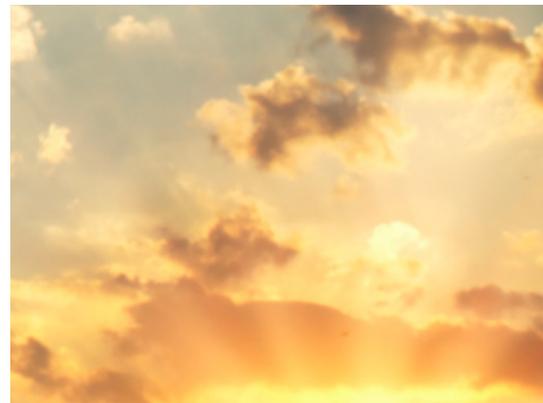
Der Nettoemissionserlös der tokenbasierten Schuldverschreibungen dient der Unterstützung der unternehmerischen Wachstumsstrategie. Insbesondere der Aufbau weiterer regionaler Standorte, der Aufbau der Lagerbestände sowie die Verbesserung der Finanzierungsstruktur, sollen durch das eingeworbene Kapital finanziert werden.

Gebühren / Agio

Es wird kein Agio erhoben.

Haftung des Anlegers

Die Haftung des Anlegers ist auf den Anlagebetrag begrenzt. Eine Nachschusspflicht gegenüber der Emittentin besteht nicht.



2

Unternehmen und die Vision

Priogo AG – Ihr Kompetenzzentrum
für nachhaltige Energiekonzepte auf
Basis der erneuerbaren Energien!

2 Unternehmen und die Vision

Priogo AG – Ihr Kompetenzzentrum für nachhaltige Energiekonzepte auf Basis der erneuer- baren Energien!

Herzlich Willkommen – Seit unserer Gründung im Jahr 2007 verfolgen wir das Motto „Energie Natürlich Profitabel“. Unsere erfahrenen Energiespezialisten rund um David Muggli und Sebastian Pönsen beraten, planen und installieren schlüsselfertige Photovoltaikanlagen, immer mit Fokus auf Wirtschaftlichkeit und Wertschöpfung für unsere Kund/innen.

Unser Ziel ist es, die Energiewende voranzutreiben und ein dezentralisiertes Energiesystem für eine nachhaltige Zukunft zu fördern. Dafür nutzen wir die Sektoren Strom, Wärme und Mobilität und immer auf Basis von Photovoltaik – der Kraft der Sonne. Die Priogo AG (im Folgenden auch „PRIOGO“ oder „Emittentin“) setzt dabei auf nachhaltige Energiekonzepte, die auf die individuellen Bedürfnisse der Kund/innen zugeschnitten sind.



Die Priogo AG in Zülpich

Vom Handwerksbetrieb zum Greentech-Unternehmen: mit deutschlandweitem Service und innovativer Marktzugangsstrategie

Ursprünglich als Handwerksbetrieb gegründet, hat sich PRIOGO heute zu einem Greentech-Konzern entwickelt. Mit mehr als 200 helfenden Händen am Standort Zülpich sind wir stolz darauf, unsere Dienstleistungen jetzt auch deutschlandweit anbieten zu können. Wir haben bereits erfolgreich weitere Standorte im Ruhrgebiet (2020), in Berlin (2022) und Stuttgart (2022) eröffnet, die aktiv unsere Ziele und unsere Mission umsetzen.

Unser Erfolgsgeheimnis liegt in unserer innovativen Marktzugangsstrategie. Durch Skalierung im Pri-

vatkundensegment bis zu 99,9 kWp-Anlagengröße bieten wir einen flächendeckenden Service durch regionale Standorte und Neugründungen. Die Kund/innen werden im Umkreis von 150 km dabei direkt von den jeweiligen Standorten aus bedient. Darüber hinaus realisieren wir im Projektvertrieb deutschlandweit Gewerbe-, Kommunen- und Industrieprojekte ab einer Größe von mehr als 100 kWp, die zentral von unserem Hauptsitz in Zülpich koordiniert werden. Das Wachstum in neue Gebiete hat bereits zu einem deutlichen Anstieg der Anfragen im Projektvertrieb geführt.

Dieser ist gleichzeitig das Herzstück unserer Organisation, von dem aus wir unsere Aktivitäten koordinieren. Hier werden wichtige strategische Entscheidungen getroffen und die Weichen für unsere gemeinsame Mission gestellt. Dazu gehört die Erfüllung zentraler Aufgaben, um einen reibungslosen Ablauf sicherzustellen und unsere verschiedenen Unternehmensbereiche effektiv zu unterstützen. Die Aufgaben werden in den Bereichen Buchhaltung, Vertragswesen und rechtliche Themen, Einkauf und Sortimentsgestaltung, IT, Personalwesen, Marketing sowie Fort- und Weiterbildung erbracht.



Unser Vorstandsmitglied Sebastian Pönsen im Gespräch mit einer Mitarbeiterin



Monteur und Vorgesetzter im Gespräch, im Lager der Priogo AG

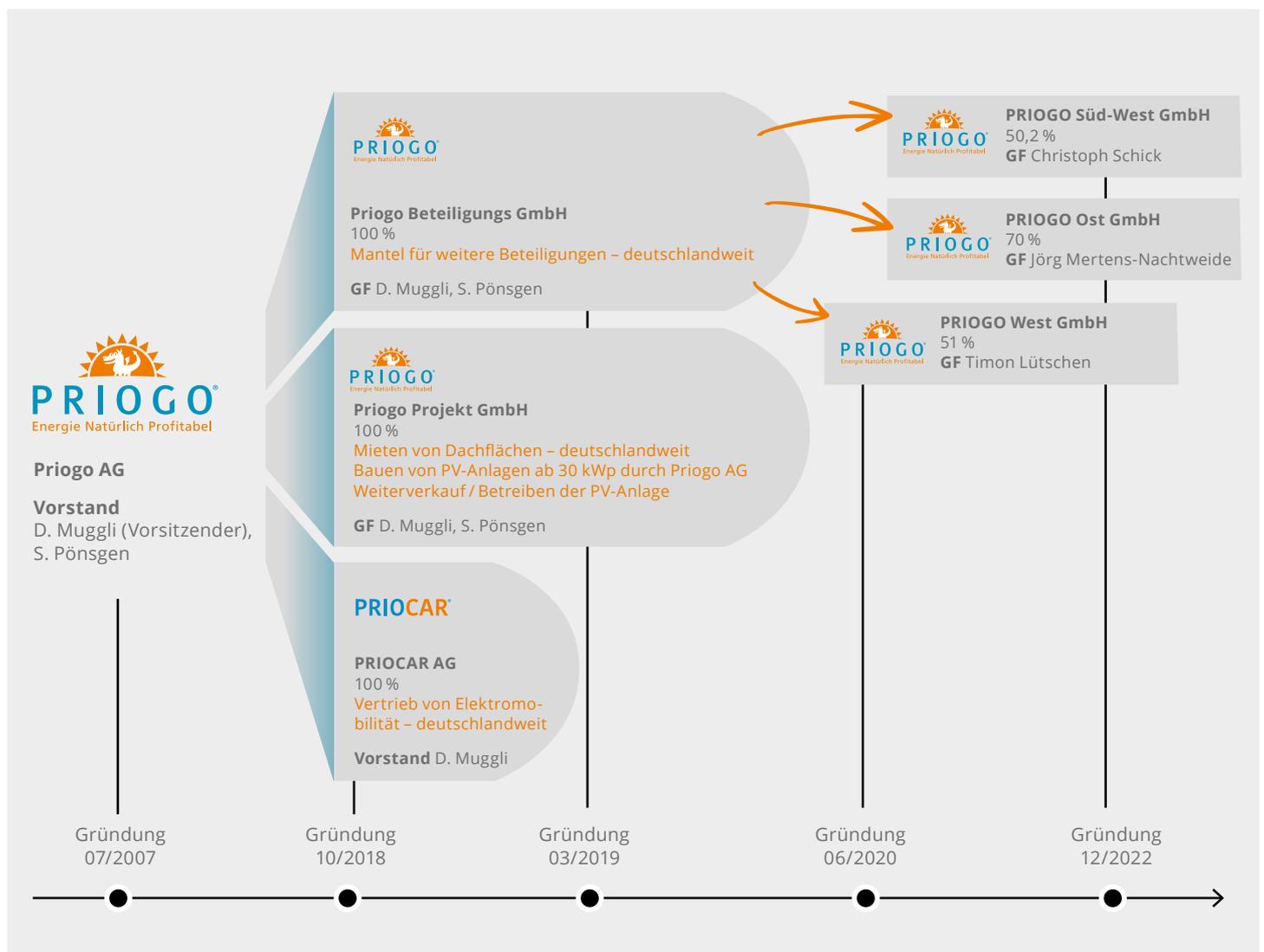
Gemeinsames Wachstum und starke Partnerschaften für die Energiewende

An unseren lokalen Standorten verfügen wir über ein engagiertes Team, das in den Bereichen Gebietsvertrieb, Innendienst, Projektleitung sowie als Monteure und Fachhandwerker in den einzelnen Gewerken (Elektro, Heizung) tätig ist. Durch unsere enge Zusammenarbeit mit lokalen Handwerkern entstehen wertvolle Kooperationen und Partnerschaften, die sowohl bei der Umsetzung als auch bei der Auftrags-situation förderlich sind. Gemeinsam treiben wir so die Energiewende voran.

Durch die Zentralisierung bestimmter Bereiche können die Standorte von unserem PRIOGO-Lieferanten-Netzwerk profitieren und haben Zugriff auf Sonderkonditionen und Preisstaffeln. Darüber hinaus profitieren sie von unseren Partnerschaften mit

namhaften Unternehmen, darunter die HOCHTIEF AG, die RheinEnergie AG, die Goldbeck-Gruppe, Vattenfall AB und vielen anderen. Diese Partnerschaften ermöglichen es uns, von den Synergien mit Systemkunden und großen, teilweise internationalen Playern zu profitieren.

Im Gegensatz zum klassischen Franchise-Konzept setzt PRIOGO in Sachen deutschlandweite Expansion auf gemeinsames Wachstum und gegenseitiges Lernen. Geschäftsführer aus den Gesellschafterreihen werden eingesetzt, um Verantwortung und Mitgestaltung zu teilen. Die Identifikation mit Produkt und Marke ist die Basis für unseren Erfolg. Wir schaffen eine starke Gemeinschaft, in der wir voneinander lernen und zusammen wachsen. Diese Dynamik treibt uns voran und macht uns zu einem starken Team.



PRIOGOS Unternehmensstruktur

Effizientes Wissensmanagement und digitale Transformation – PRIOGO auf dem Weg zum Erfolg

Ein einheitliches ERP*-System und eine gemeinsame Wissensplattform sind entscheidend für unseren Erfolg und die Erreichung unserer Ziele.

Dank der frühzeitigen Digitalisierung der Prozesse und Integration in den Arbeitsalltag sind wir vielen unserer Wettbewerber weit voraus. Diesen Vorsprung als fortschrittlicher und innovativer Arbeitgeber nutzen wir auch zur Fachkräftesicherung. Fortbildungen und Schulungen finden sowohl in Präsenz als auch digital statt. Alle Veranstaltungen werden aufgezeichnet und stehen allen Mitarbeitenden zur Verfügung. Mit modernster Technologie stellen wir sicher, dass unsere Mitarbeitenden an allen Standorten und im Homeoffice Zugang zu Schulungen und Materialien haben. So können neue Mitarbeitende jederzeit auf das Material zugreifen und sich optimal in unser Unternehmen integrieren.

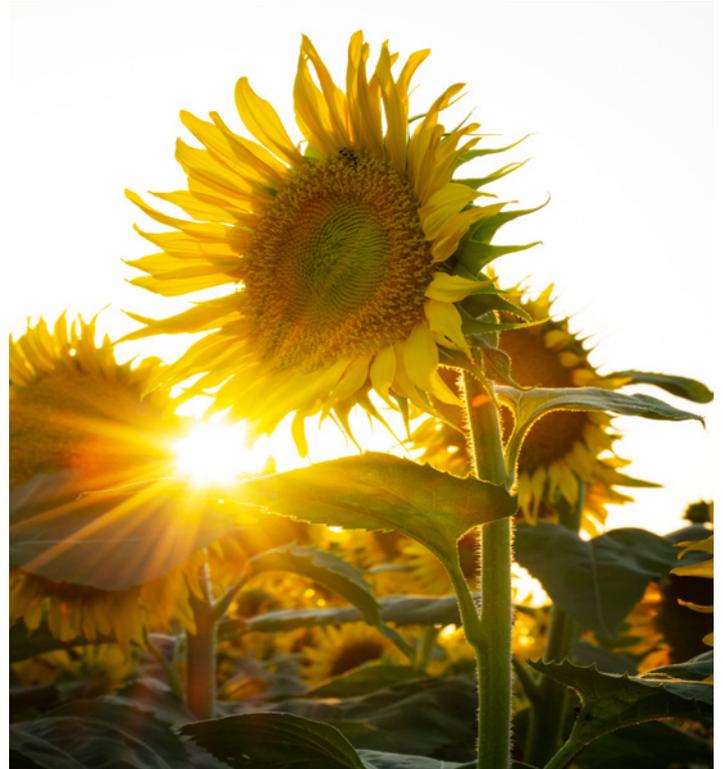


„Für uns bei PRIOGO ist es von großer Bedeutung, auf dem Weg zum Greentech-Konzern unsere Wurzeln nicht zu vergessen. Wir setzen auf flache Hierarchien als Grundlage und legen großen Wert auf Kommunikation auf Augenhöhe, die bei uns keine leere Floskel ist. Darüber hinaus bieten wir unseren Mitarbeitenden zahlreiche Maßnahmen im Bereich der Gesundheitsförderung, die Möglichkeit auf ein Jobrad sowie betriebliche Altersvorsorge (bAV) und betriebliche Krankenversicherung (bKV) und vieles mehr.“

Zitat Wolfgang Ulrich, Betriebsleiter bei PRIOGO

Werden Sie Teil unserer Mission, die Zukunft der Energieversorgung zu gestalten und gemeinsam mit uns eine nachhaltige und profitable Energiequelle zu nutzen – **die Sonne!**

PRIOGO ist Ihr vertrauenswürdiger Partner, der sowohl auf zentraler Ebene in Zülpich als auch vor Ort durch ein kompetentes und engagiertes Team vertreten ist. **Gemeinsam werden wir die Herausforderungen der Energiewende meistern und eine nachhaltige Zukunft gestalten.**



* Enterprise-Resource-Planning (ERP) bezeichnet die unternehmerische Aufgabe, Personal, Ressourcen, Kapital, Betriebsmittel, Material sowie Informations- und Kommunikationstechnik im Sinne des Unternehmenszwecks rechtzeitig und bedarfsgerecht zu planen, zu steuern und zu verwalten. (Quelle: <https://de.wikipedia.org/wiki/Enterprise-Resource-Planning>)

Ziele und Motivation

Mehr Hände für die Klimawende

Gemeinsam für ein besseres Morgen, nur so können wir den Klimawandel stoppen und die Energiewende vorantreiben.

„Meine Motivation: Ich will meinen Beitrag dazu leisten, dass mehr Menschen mit dem aus der Sonnenenergie gewonnenen Strom heizen, kühlen und Auto fahren können.“

David Muggli, Vorstandsvorsitzender Priogo AG



Gemeinsam für eine nachhaltige Zukunft – PRIOGO expandiert deutschlandweit und setzt auf Crowdinvesting

Gemeinsam wollen wir mit Ihnen daran arbeiten, unsere Vision und unser Ziel zu erreichen. Wir werden bis zum Jahr 2028 deutschlandweit 22 weitere PRIOGO Standorte eröffnen, um eine flächendeckende Präsenz zu gewährleisten. Wir werden zentrale Lager und eine effiziente Logistik aufbauen, um eine schnelle Umsetzung der Aufträge für unsere Kund/innen sicherzustellen.

Ein weiterer wichtiger Aspekt unserer Strategie ist der Ausbau des Zentralvertriebs von Großanlagen für Gewerbe, Industrie, Gemeinden und Kommunen. **Wir setzen uns das Ziel**, diesen Bereich deutschlandweit zu stärken und unser umfassendes Vertriebs- und Montagekonzept für Solar-Carport-Lösungen umzusetzen. Dieser Schwerpunkt ist integraler Bestandteil unserer Gesamtstrategie, um unseren Kunden in ganz Deutschland hochwertige und individuell angepasste Lösungen bieten zu können.



„Bereits als Kind beschäftigte mich der Umweltschutz sehr. Meine Vorliebe für Technik in jeglicher Form gibt mir die Chance, heute aktiv daran mitzuwirken.“

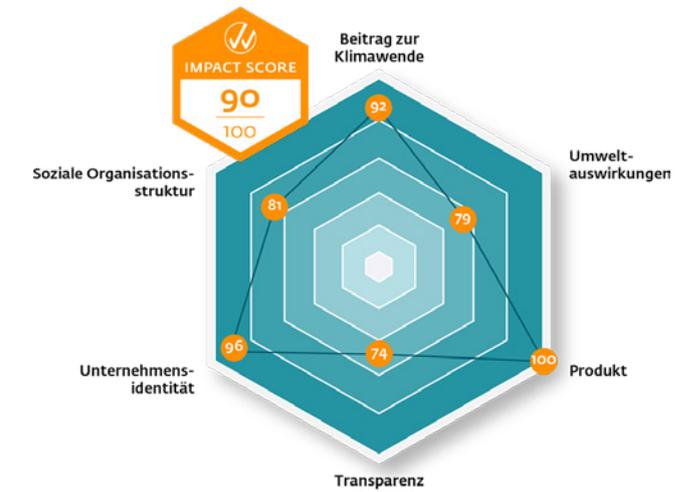
Sebastian Pönsgen, Vorstand Priogo AG

Wir möchten jeden Einzelnen befähigen, aktiv zur Energiewende beizutragen. Deshalb haben wir uns bewusst für Crowdinvesting entschieden, um die Kraft der Gemeinschaft und der Crowd zu nutzen. Wir sind überzeugt, dass wir gemeinsam Großes erreichen können, unabhängig von der individuellen Beteiligung. Ihre Unterstützung ist für uns von unschätzbarem Wert.



Nachhaltigkeit in Aktion – Umsetzung der UN-Nachhaltigkeitsziele durch erneuerbare Energien und innovative Lösungen

Wir bei PRIOGO sind fest entschlossen, die Ziele der Vereinten Nationen (Sustainable Development Goals) zur Sicherung einer nachhaltigen Entwicklung auf ökonomischer, sozialer und ökologischer Ebene nachdrücklich zu unterstützen. **Mit unserem Geschäftsmodell tragen wir aktiv zu vier der 17 Ziele bei und setzen diese um:**



Bei uns und unserem Partner WIWIN ist Nachhaltigkeit keine grüne Fassade, sondern stellt die Vision und den Kern des Geschäftsmodells dar. Das WIWIN Impact Scoring stellt diese Haltung unter Beweis: Mit der Nachhaltigkeitsbewertung schaffen sie einen standardisierten Ansatz, um die Nachhaltigkeit der Projekte auf der Plattform transparent zu dokumentieren – und diese Transparenz so an die Anleger/innen weiterzugeben.

7. Bezahlbare und saubere Energie

Durch den Ausbau der erneuerbaren Energien und die Förderung von Energieeffizienz tragen wir zur Bereitstellung von bezahlbarer und sauberer Energie bei.

13. Maßnahmen zum Klimaschutz

Unsere Produkte und Dienstleistungen tragen aktiv dazu bei, den Klimawandel einzudämmen und den CO₂-Ausstoß zu reduzieren.



Zu diesen vier Zielen der Vereinten Nationen (Sustainable Development Goals) tragen wir bei.

9. Industrie, Innovation und Infrastruktur

Durch unsere innovativen Lösungen im Bereich der erneuerbaren Energien und die Bereitstellung von nachhaltigen Infrastrukturen tragen wir zur Förderung von Industrie und Innovation bei.

11. Nachhaltige Städte und Gemeinden

Durch die dezentrale Energieerzeugung und -versorgung tragen wir zur Schaffung nachhaltigerer Städte und Gemeinden bei.

Die Klimaziele Deutschlands erfordern einen massiven Ausbau der Photovoltaik

„Deutschland soll bis zum Ende des Jahrzehnts seinen Treibhausgas-Ausstoß um 65 Prozent gegenüber dem Jahr 1990 verringern. Die höheren Ambitionen wirken sich auch auf die CO₂-Minderungsziele bis zum Jahr 2030 in den einzelnen Sektoren aus: in der Energiewirtschaft, der Industrie, im Verkehr, im Gebäudebereich und in der Landwirtschaft.“^{*1}

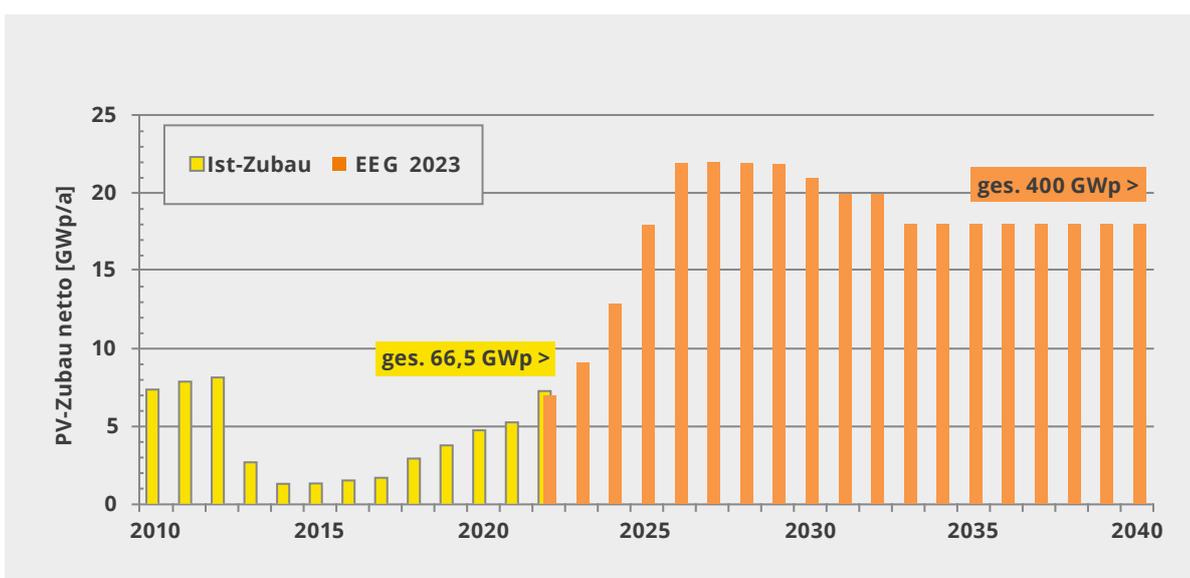
Die Grundlage zur Erreichung der deutschen Klimaziele ist u. a. der massive Ausbau der Photovoltaik, dabei gilt, „Photovoltaik ist ein Alleskönner in der Gebäudehülle. Die Anwendungsbereiche gehen von klassischen Dachanlagen aller denkbaren Größen bis hin zu aufwendig integrierten Fassadenanlagen. Ebenso vielfältig wie die Errichtungsart einer Gebäude-Photovoltaikanlage sind ihre Einsatzmöglichkeiten. Sie reichen von der klassischen Volleinspeisung über die Eigenverbrauchsanlage bis hin zu Mieterstromanlagen.“^{*2}

Laut Fraunhofer-Institut für Solare Energiesysteme ISE ist ein massiver Ausbau der installierten PV-Leistung notwendig, um unseren gesamten Energiebedarf aus Erneuerbaren Energien zu decken.^{*3}

Der Ausbau der Photovoltaik ist entscheidend, um die Klimaziele zu erreichen und unseren Energiebedarf nachhaltig zu decken.

Die steigenden Energiepreise haben zu einem regelrechten Solar-Boom auf den privaten Dächern in Deutschland geführt. Die Nachfrage nach Solaranlagen ist im Vergleich zum Vorjahr um beeindruckende 146 Prozent gestiegen. Zwischen 2019 und 2022 hat sich die Anzahl der Solaranlagen sogar verdreifacht. Der Bundesverband Solarwirtschaft bestätigte jüngst diesen positiven Trend und die stark wachsende Nutzung von Photovoltaikanlagen.

Netto-PV-Zubau:
Ist-Wert bis 2022,
Ausbaupfad zur
Erreichung der
gesetzlichen Ziele
[EEG2023].



^{*1} Auszug aus: Generationenvertrag für das Klima, www.bundesregierung.de/breg-de/themen/klimaschutz/klimaschutzgesetz-2021-1913672

^{*2} Quelle: BSW Solar, www.solarwirtschaft.de/unsere-themen/photovoltaik/gebäude-pv/

^{*3} Quelle: www.ise.fraunhofer.de/de/veroeffentlichungen/studien/aktuelle-fakten-zur-photovoltaik-in-deutschland.html

Auszeichnungen

RHEINLAND GENIAL

Geprüft und vergeben im Juli 2021 von der Metropolregion Rheinland an die Priogo AG für die ganzheitliche Umsetzung der Sektorkopplung und ihren Beitrag zur individuellen Energiewende in Privathaushalten und Unternehmen.



Hohe Auszeichnung für das Unternehmen PRIOGO – Landrat Markus Ramers und Ulla Thönnissen, Geschäftsführerin der Metropolregion Rheinland (MRR), haben den Innovationspreis „RHEINLAND GENIAL“ an die „Zülpicher Energie-Pioniere“ der Priogo AG überreicht (Zülpich, 14. Juli 2021)

AC²
GRÜNDUNG
WACHSTUM
INNOVATION

Beim „**AC²-Innovationspreis Region Aachen 2021**“ wurde PRIOGO als einer der 5 Finalisten ausgezeichnet.

Mit dem AC²-Innovationspreis Region Aachen wird ein Unternehmen, eine Einrichtung oder eine Person ausgezeichnet, die sich um die Weiterentwicklung des Wirtschaftsstandortes Region Aachen verdient gemacht hat. Der Innovationspreis versteht sich als eine Anerkennung für besondere gesellschaftliche oder unternehmerische Leistungen. Er soll das Unternehmertum in der Region stärken und die Bekanntheit der Region als innovativen Standort national und international erhöhen.

„Es ist beeindruckend, wie sich hier in den letzten Jahren aus einem kleineren Handwerksbetrieb ein innovatives Greentech-Unternehmen mit mehr als 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern entwickelt hat. ... Hier habe ich zum ersten Mal Sektorkopplung wirklich verstanden“,

so der Landrat für den Kreis Euskirchen Markus Ramers bei einem Besuch des Unternehmens.



Referenzen und O-Töne



Priogo AG Zülpich

108 kWp installierte Photovoltaikleistung auf dem Bürogebäude +
30,8 kWp auf dem Lager

12 Ladepunkte auf dem Gelände und **36** weitere unter dem Carport

Tesvolt-Speicher **140 kWh**

Besonderheiten Die Wärmepumpe im Bürogebäude heizt und kühlt die Büros der Priogo AG und gleichzeitig das komplette Gebäude der angrenzenden KfZ-Werkstatt Carservice Pardemann

Realisiert im Jahr **2014 und 2018**



Toyota Deutschland Köln

749,62 kWp installierte Photovoltaikleistung

CO₂-Einsparung pro Jahr **ca. 415.000 kg**

2.350 Photovoltaikmodule

91,53 % Autarkie

Realisiert im Jahr **2020**



Alpenpark – Skihalle Neuss

4,4 MWp installierte Photovoltaikleistung

Freiflächen-Photovoltaikanlage **30.000 m²**

100 % CO₂-neutral

30 Ladestellen

Weitere Sektoren Blockheizkraftwerk

Besonderheiten Intelligentes System zur Wärmerückgewinnung, Nutzung von Wärme- bzw. Kältespeichern

100 % Autarkie

Begonnen im Jahr **2022**

„Wir sind froh, dass wir es gemacht haben. Ich würde es mit demselben Team und genauso wieder machen, weil wir einfach zufrieden sind. Sebastian Pönsen, Vorstand von PRIOGO, hat es uns so erklärt, dass wir es auch verstanden haben und dass es tatsächlich auch sinnvoll ist auch noch mehr auf´s Dach zu machen, als wir überhaupt brauchen.“

Sascha Hörr, Hörr Edelstahl bei einem Rundgang durch das Unternehmen.



„Wir als Verein haben eine Vorbildfunktion und würden uns wünschen, wenn viele es genauso machen. Damit stellen wir eindrucksvoll unser Engagement auch in Sachen Umwelt unter Beweis“, sagt Fatih Türk, zufriedener Kunde der Priogo AG. Der Vorsitzende einer der größten Vereine in Brühl* verbindet mit seiner Idee eine doppelt nachhaltige Wirkung:

„Wir zeigen jetzt auch unseren jüngsten Mitgliedern, wie man die Kraft der Sonne nutzen, umweltfreundlichen Strom produzieren und unabhängig vom Netz werden kann.“ Vorbilder müssen glaubwürdig sein, so seine Devise.



Wasserwelten Bochum

360,24 kWp installierte Photovoltaikleistung

CO₂-Einsparung pro Jahr **426.377 kg**

1218 Photovoltaikmodule

93,22 % Autarkie

Realisiert im Jahr **2022**



Carservice Pardemann Zülpich

75,6 kWp installierte Photovoltaikleistung

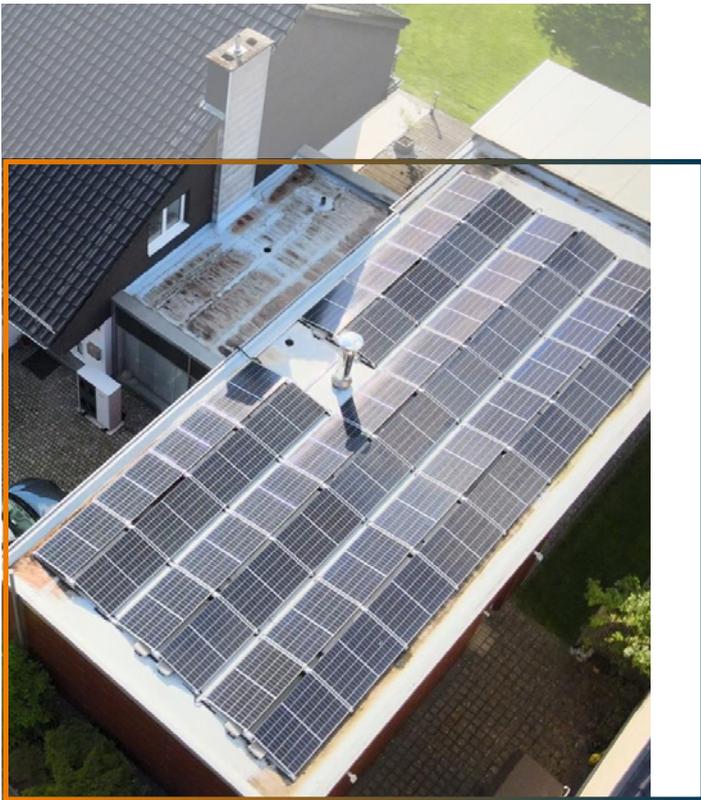
CO₂-Einsparung pro Jahr **40.363 kg**

253 Photovoltaikmodule

88,9 % Anlagennutzungsgrad

Realisiert im Jahr **2019**

* KAHRAMANLAR · Die Brühler Helden · Sport- und Bildungsschule e.V. Brühl - Zweck des Vereins ist die Förderung des Sports, der Jugendhilfe und die Förderung der Toleranz auf allen Gebieten der Kultur. Der Verein bezweckt, gemeinnützige Handlungen im Sinne der Gemeinnützigkeitsverordnung. (Quelle: <https://www.kahramanlar-tkd.de>)



Privatreferenz Düren

8,4 kWp installierte Photovoltaikleistung

CO₂-Einsparung pro Jahr **4.898 kg**

21 Photovoltaikmodule

Weitere Sektoren Wärmepumpe, Wallbox

52,9 % Autarkie

Realisiert im Jahr **2021**



„Bei PRIOGO mag ich die ganzen Kollegen, wir haben einen respektvollen Umgang untereinander. Man kann immer fragen, wenn man Hilfe braucht. Es ist ein supersicherer Job für die nächsten 30 Jahre.“
Gilbert Bodeschu, Mitarbeiter von PRIOGO

Privatreferenz Nörvenich

26,18 kWp installierte Photovoltaikleistung

CO₂-Einsparung pro Jahr **13.479 kg**

77 Photovoltaikmodule

19,5 kWh E3/DC S10 Hauskraftwerk

2 E3/DC Wallbox easy connect je **11 kW**

3 Elektrofahrzeuge

Weitere Sektoren Wärmepumpe

82,2 % Autarkie

Realisiert im Jahr **2021**



Punkte, die PRIOGO und die Strategie in der Expansion betreffen und Vorteile, die daraus entstehen



Gebündelte Kompetenz

Dank dem stetigen Austausch aller Unternehmen in unserer Gruppe entwickeln wir einheitliche Standards, bündeln Wissen und Ideen, um miteinander zu wachsen.



Erweitertes Partnernetz

Durch gezielte Zukäufe füllen wir mögliche Kompetenzlücken und stärken als Gruppe unser Angebot, indem wir neue Partner und Ressourcen hinzugewinnen.



Attraktiver Arbeitgeber

Unser Angebot von Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten sowie unsere erhöhte Bekanntheit helfen uns ein attraktiver Arbeitgeber zu sein und so einen besseren Zugang zu Fachkräften zu erhalten.



Einkaufsvorteile

Durch zentralisierten Einkauf und größere Einkaufsmengen profitieren wir von besseren Konditionen, eine optimierte Finanzausstattung und dem direkten Bezug von Komponenten beim Hersteller.



Überregionaler Zugang

Durch die deutschlandweiten Angebote skalieren wir in die Fläche und erschließen uns überregionale und große Kund/innen im Projektvertrieb.



Digitale Vernetzung & Effizienz

Durch den Einsatz von einheitlichen Softwarelösungen und einer hohen Digitalisierung in den Prozessen intern und zu den Kund/innen optimieren wir unseren Personaleinsatz und schaffen Effizienz und Transparenz in unseren Prozessen.

3

Produkte, Dienstleistungen, Geschäftsmodell

Sektorkopplung

ist kein Zauberwort – sondern der Schlüssel für Privatpersonen, Gewerbetreibende, Industrie und Kommunen zu einer nachhaltigen Welt von morgen!

3

Produkte, Dienstleistungen, Geschäftsmodell

Nur gemeinsam sind „sie“ **stark!**



Photovoltaik

Wir bieten schlüsselfertige Photovoltaikanlagen zur dezentralen Stromerzeugung aus Sonnenenergie für Privatpersonen, Gewerbetreibende, Kommunen und Industrie.



Stromspeicher

Unsere Speicherlösungen ermöglichen die optimale Nutzung von selbst erzeugtem Solarstrom und bieten eine zuverlässige Energieversorgung auch bei Dunkelheit oder schwankendem Verbrauch.



Wärmepumpe

Effiziente Wärmepumpensysteme für nachhaltige Wärme- und Kälteerzeugung in verschiedenen Anwendungsbereichen, inklusive Kühlung für ein angenehmes Raumklima.



Effiziente Blockheizkraftwerke

Effiziente Blockheizkraftwerke für gleichzeitige Strom- und Wärmeerzeugung, optimale Nutzung von Energieressourcen und Reduzierung der CO₂-Emissionen.

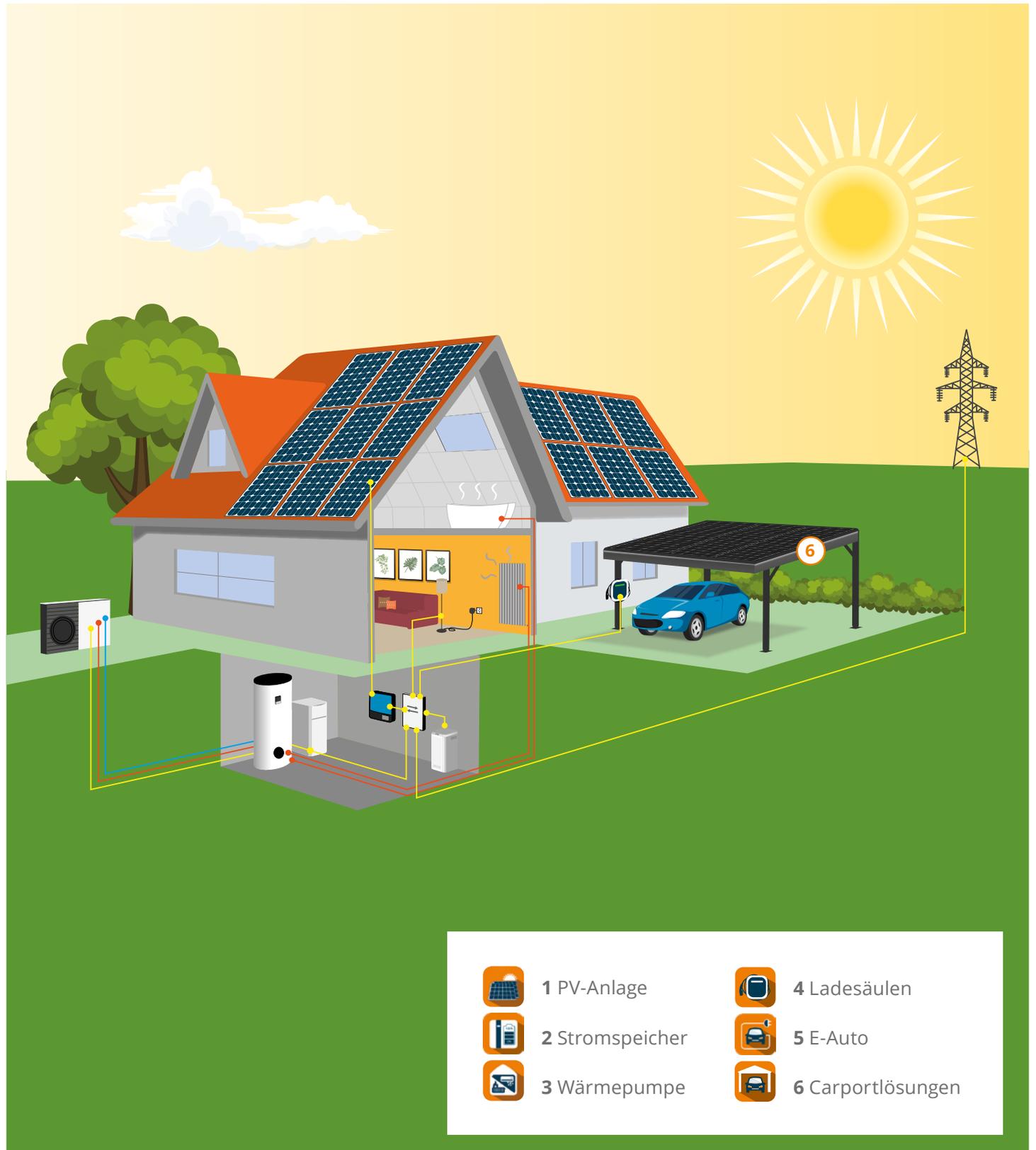


Elektromobilität

Wir unterstützen den Umstieg auf Elektromobilität durch die Installation von Ladestationen und bieten innovative Lösungen für die Integration von Elektrofahrzeugen in das Energiesystem.

Sektorkopplung was ist das?

Sektorkopplung ist kein Zauberwort – sondern der Schlüssel für Privatpersonen, Gewerbetreibende, Industrie und Kommunen in eine nachhaltige Welt von morgen!



Sektorkopplung Privat – Für weitere Infos klicken Sie gern auf die Ziffern oder Icons.



Sektorkopplung Gewerbe – Für weitere Infos klicken Sie gern auf die Ziffern oder Icons.

Unter Sektorenkopplung (auch Sektorkopplung oder engl. Sector Coupling oder Integrated Energy genannt) wird die Vernetzung der Sektoren der Energiewirtschaft sowie der Industrie verstanden, die gekoppelt, also in einem gemeinsamen holistischen Ansatz optimiert werden sollen. Traditionell wurden die Sektoren Elektrizität, Wärmeversorgung (bzw. Kälte), Verkehr und Industrie weitgehend unabhängig voneinander betrachtet.

Quelle: de.wikipedia.org/wiki/Sektorenkopplung

Wir nutzen die Kraft der Sonne, um die Sektoren Strom, Wärme und Mobilität effektiv und nachhaltig miteinander zu koppeln

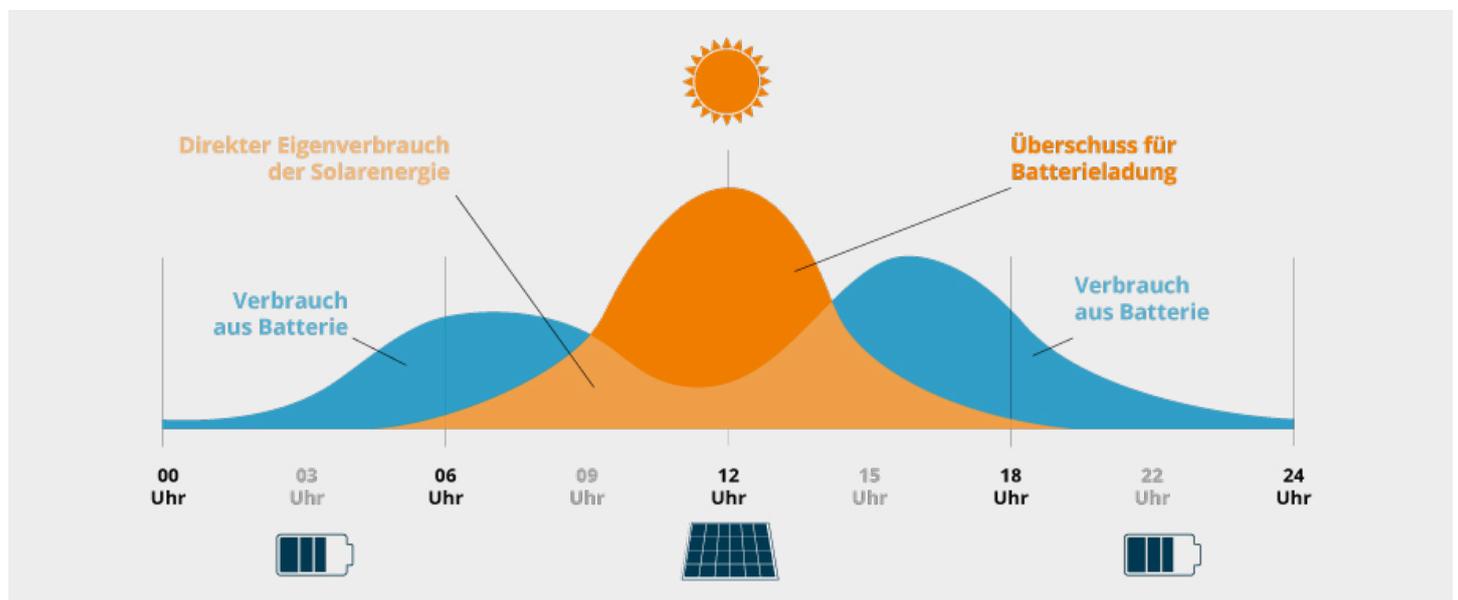
Ganzheitliches Energiekonzept: Photovoltaik, Wärmepumpe und Stromspeicher für maximale Effizienz und Nachhaltigkeit

Die Photovoltaikanlage bildet die Grundlage für unser ganzheitliches Energiekonzept, welches die Verknüpfung verschiedener Sektoren nutzt. Die Grundlage bildet dabei eine Photovoltaikanlage. Mit der erzeugten Energie versorgen unsere Kund/innen nicht

nur Strom, sondern nutzen ihn auch für die Versorgung der Wärmepumpe, die sowohl zum Heizen als auch zum Kühlen genutzt wird, sowie für das Laden von Elektrofahrzeugen.

Um den erzeugten Strom effizient zu nutzen und die Sektorkopplung optimal umzusetzen, haben wir einen Stromspeicher fest in unser Konzept integriert. Dieser Speicher ermög-

licht es, überschüssigen Strom zu speichern und bei Bedarf bereitzustellen. Durch die Sektorkopplung maximieren wir die Effizienz und Nachhaltigkeit der Energieversorgung, indem wir verschiedene Energiesektoren miteinander verbinden und so Synergien schaffen und nutzen.



Vorteile eines Stromspeichers – In den sonnenstarken Stunden wird der überschüssige Strom gespeichert. Dadurch kann dieser bei Nacht und an bewölkten Tagen genutzt und verbraucht werden.

Die Vorteile im Überblick



Aus der Kraft der Sonne ...

- ... im Winter das Haus wohlig warm heizen.
- ... im Sommer das Haus kühl halten.
- ... das Auto zu Hause laden, statt zur Tankstelle fahren.



Unsere Kunden können dank der Kraft der Sonne ...

- ... deutlich Stromkosten sparen.
- ... größere Unabhängigkeit von Energieversorgern und steigenden Strompreisen schaffen.
- ... nachhaltig handeln – die Sonne scheint jeden Tag, sie ist unerschöpflich.
- ... unser Klima und unsere Umwelt aktiv schützen.
- ... zukunftssicher planen – dank sauberer Energie vom eigenen Dach.

Einzigartige Vorteile für Alle – Die USP (Unique Selling Proposition) der Priogo AG

Ganzheitliche Betrachtung der Kundenbedürfnisse und individuelle Konzeptplanung für optimale ökologische und ökonomische Lösungen.

Existenzielle Wettbewerbsvorteile für gewerbliche Kunden durch maßgeschneiderte Energiekonzepte und langfristig stabile Energiepreise.

Vermeidung von Abhängigkeiten von Herstellern, um Lieferengpässen vorzubeugen und individuelle Planung und Verkopplung der Sektoren zu ermöglichen.



Geschäftsführer unserer Standorte v. l. David Muggli (Priogo AG in Zülpich), Jörg Mertens-Nachtweide (PRIOGO Ost GmbH), Timon Lütchen (PRIOGO West GmbH), Christoph Schick (PRIOGO Süd-West GmbH)

Starke Partner an unserer Seite

**HOCHTIEF AG,
EWS Elektrizitätswerke Schönau eG,
Goldbeck-Gruppe,
RheinEnergie AG,
RURENERGIE GmbH,
Stadtwerke Düren,
Vattenfall AB**

**Bosch Thermotechnik GmbH
HUAWEI,
Krannich Group GmbH
Mounting Systems GmbH,
Next.e.GO Mobile SE,
SMA Solar Technology AG,
Solarwatt GmbH,
Tesla,
TESVOLT AG,
Vaillant Group**



4

Marktentwicklung und Rahmenbedingungen

Durch die fest definierten
Zubauziele 2021 ist ein sicherer
Wachstumskorridor für die
Erneuerbaren Energien in
Deutschland festgeschrieben.

4

Marktentwicklung und Rahmenbedingungen



Die Rahmenbedingungen unserer Leistungen werden vor allem durch die aktuelle Energie-Gesetzgebung (EEG¹, KWKG², GEG³, diverse Förderprogramme⁴) in Deutschland bestimmt, die den strukturellen Umbau der Sektoren Strom, Wärme und Mobilität auf Erneuerbare Energien in den kommenden Jahren definieren.

Dadurch waren wir jahrelang in einer hohen Abhängigkeit von unkalkulierbaren politischen Entscheidungen, die aber spätestens mit den Gesetzesänderungen 2020 z. B. durch den Wegfall der Zubaugrenze in der Photovoltaik („Atmender Deckel“ im EEG), der Vereinigung mehrerer baulicher Energie-Anforderungen im GEG, der neuen Förderkulisse durch die BEG⁵, aufgelöst worden sind.

Durch den Ende 2021 beschlossenen Koalitionsvertrag der Ampel-Regierung wurde diese Entwicklung nochmals bestärkt und beschleunigt, durch die fest definierten Zubauziele ist ein sicherer Wachstumskorridor für die Erneuerbaren Energien in Deutschland festgeschrieben.

*1 Erneuerbare-Energien-Gesetz

*2 Kraft-Wärme-Kopplung Gesetz

*3 Gebäude Energie Gesetz

*4 u. a. die BEG – Bundesförderung Energieeffizientes Gebäude und PROGRES NRW als Landes-Förderinstrument

*5 BEG: Bundesförderung effiziente Gebäude

Photovoltaik

Zubau von Solaranlagen

Ziel ist es, in Deutschland bis 2030 den Bruttostromverbrauch zu mindestens 80 Prozent aus Erneuerbaren Energien zu decken.

2022 waren es bereits 46,2 Prozent. Die Photovoltaik soll mit einer installierten Leistung von 215 Gigawatt bis 2030 hier einen wichtigen Beitrag leisten und ist auf einem ordentlichen Weg: Im vergangenen Jahr lag der Zubau bei mehr als sieben Gigawatt, für das laufende Jahr gilt ein Zwischenziel von neun Gigawatt und die Chancen, es zu erreichen stehen gut – bereits im ersten Quartal 2023 wurden knapp 2,7 Gigawatt neu installiert. Ab 2026 sollen es dann sogar 22 Gigawatt Zubau jährlich sein, der sich etwa zur Hälfte aus Freiflächen und zur anderen Hälfte aus Dachanlagen ergibt.



pv magazin schreibt:
Photovoltaik hat mit 63 Gigawatt die höchste installierte Netto-nennleistung in Deutschland



Monatlicher Zubau von solarer Strahlungsenergie in Megawatt [MW]

Quelle: www.bundesnetzagentur.de

* Der monatliche Ausbaupfad zur Zielerreichung wurde dem EEG bzw. WindSeeG entnommen und für die Darstellung folgendermaßen berechnet:

$$\frac{(\text{Ausbauziel} - \text{tatsächlicher Ausbau})}{\text{verbleibende Monate zur Zielerreichung}}$$

Jahressteuer- gesetz für Solaranlagen

Gemäß der Regelung im Jahressteuergesetz entfällt die Mehrwertsteuer für alle Photovoltaikanlagen bis zu einer Leistung von 30 kWp. Diese Angabe bezieht sich auf die maximale Leistung, die eine Photovoltaikanlage erzeugen kann. Zudem wird auch auf PV-Speicher keine Mehrwertsteuer erhoben.

„Die Anschaffung von Photovoltaikanlagen wird in den Artikel 1 und 16 des Jahressteuergesetzes 2022 sowohl ertragsteuerlich als auch umsatzsteuerlich neu geregelt. Die ertragsteuerliche Befreiung soll bereits ab 2022 gelten und der Null-Steuersatz bei der Umsatzsteuer ab 2023. Für kleinere Photovoltaikanlagen wird eine Befreiung bei der Ertragsteuer eingeführt. Die Steuerbefreiung gilt für Einnahmen und Entnahmen, die nach dem 31.12.2021 erzielt oder getätigt werden.“*

Geschätzte Umsatzpotenziale für PV + Speicher + Ladepunkte
Wohngebäude; Baden-Württemberg;
p.a., in EUR Mio.

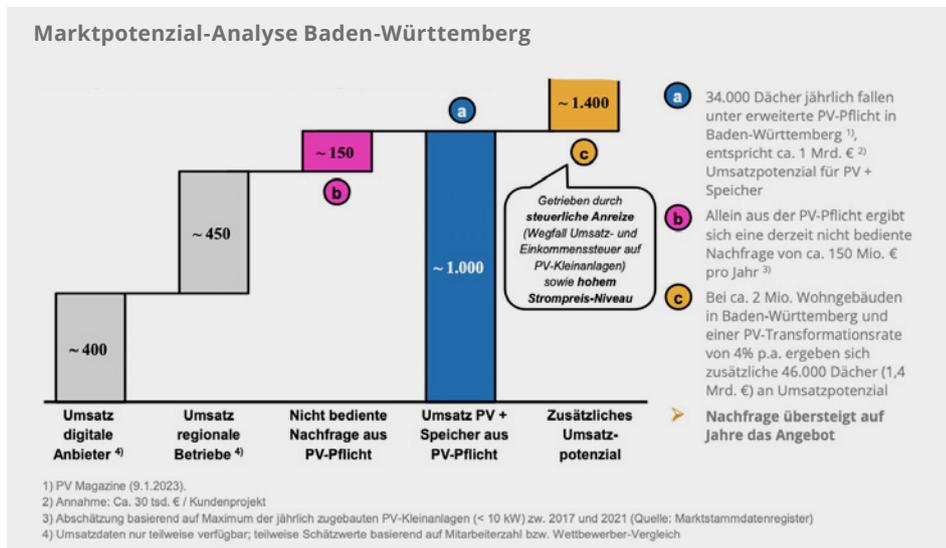
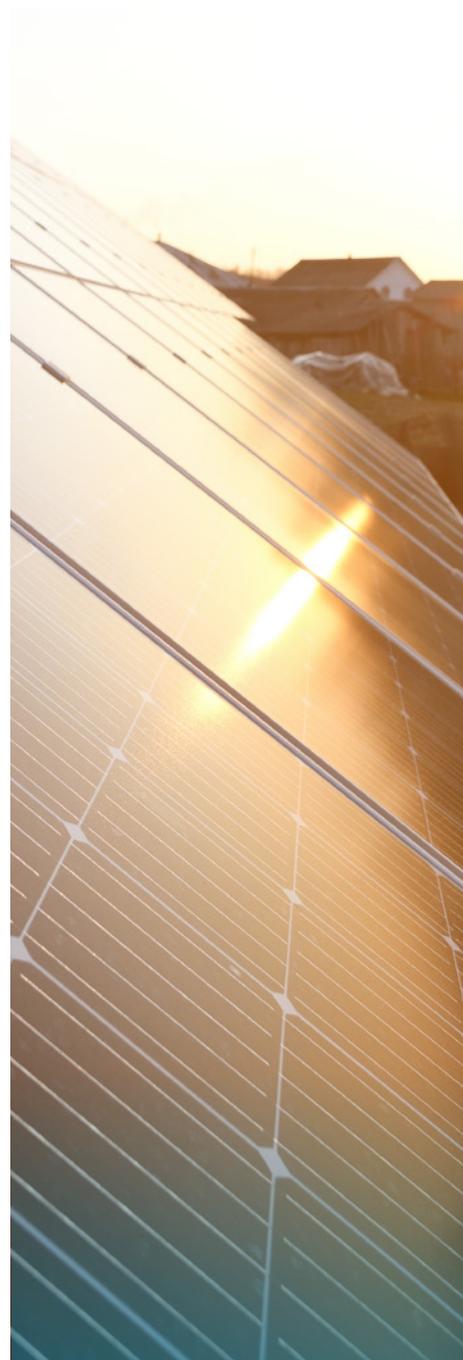
* Quelle: www.haufe.de/finance/steuern-finanzen/photovoltaikanlagen-aenderungen-durch-jahressteuergesetz-2022_190_582882.html

Solarpflicht

Baden-Württemberg, Nordrhein-Westfalen, Schleswig-Holstein begannen bereits 2022 Pflichtprogramme für Solar umzusetzen.

Mit unterschiedlichem Inhalt ist dabei geregelt, wie bei Neubau von Wohnfläche, aber auch im Bereich der Parkplätze Photovoltaikanlagen errichtet werden müssen.

Berlin, Hamburg, Rheinland-Pfalz, Niedersachsen, Bayern und Hessen schreiben die Solarpflicht seit Jahresbeginn 2023 vor. Auch die übrigen Bundesländer planen in diesem Bereich oder haben bereits Gesetzesentwürfe vorliegen.



Erneuerbare- Energien-Gesetz EEG 2023

Seit Januar 2023 ist das EEG 2023 in vollem Umfang in Kraft. Dieses Gesetz beinhaltet Verbesserungen und Vereinfachungen für Verbraucher/innen, die ihren eigenen Strom erzeugen.

Eine der bedeutenden Änderungen ist die Streichung der EEG-Umlage. Zudem sind höhere Vergütungssätze für die Einspeisung festgelegt worden, und die Einschränkung der Wirkleistungsbegrenzung, auch als „70 %-Regelung“ bekannt, entfällt. Dadurch haben Anlagenbetreiber/innen nun die Möglichkeit, bis zu 100 % der Nennleistung ihrer Anlagen einzuspeisen.



Wärmepumpe

Im Sommer kühl, im Winter warm

Um CO₂-Emissionen zu reduzieren, ist Energieeinsparung beim Heizen von Gebäuden entscheidend.

Neben energetischen Sanierungen helfen innovative Heiztechniken wie Wärmepumpen. Mit Solarstrom und natürlichen Kältemitteln arbeiten sie zu 100 % CO₂-frei. Die Bundesregierung plant ab 2024 mit der jährlichen Installation von 500.000 neuen Wärmepumpen in Deutschland, die helfen die Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen zu verringern und das Ziel Klimaneutralität bis 2045 zu erreichen. Das Verbot von neuen Öl- und Gasheizungen wird erwartet, wodurch die Umrüstung auf Wärmepumpen in Neu- und Bestandsgebäuden unverzichtbar wird.



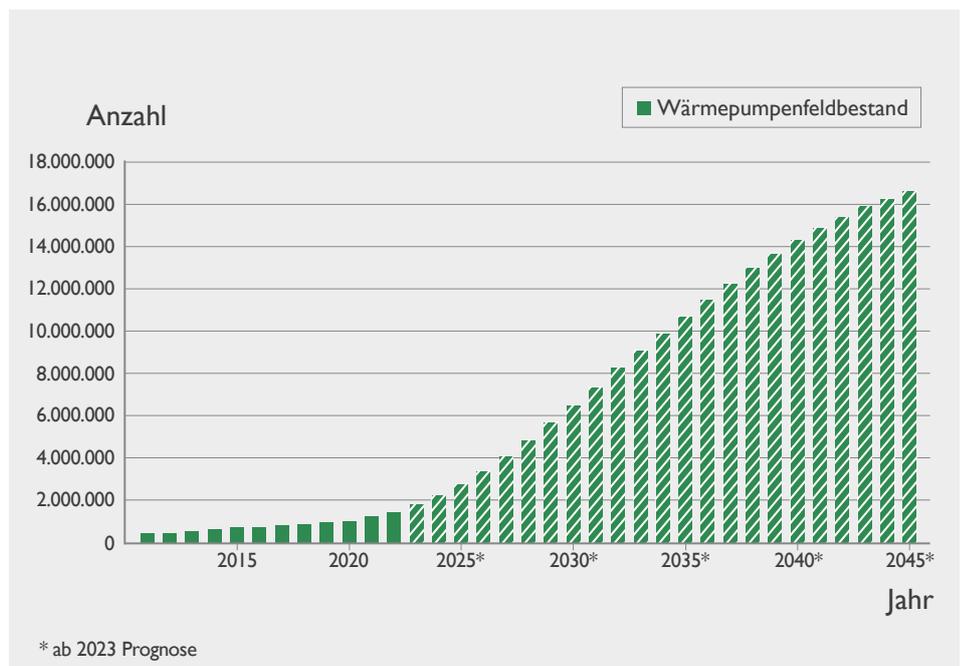
Die aktuellen Förderprogramme bieten Verbrauchern eine solide wirtschaftliche Grundlage für ihr Handeln. Das BAFA (Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle) gewährt bis zu 40 % Förderung, abhängig von der zu ersetzenden Technologie. Die Förderung ist für

Material- und Einbaukosten, einschließlich dem Rückbau von Öltanks oder erforderlichen baulichen Arbeiten, verfügbar. Höhere Förderungen gelten für den Austausch von Ölheizungen im Vergleich zu Gasheizungen.



Das Gebäudeenergiegesetz (GEG) – am 1. November 2020 in Kraft getreten; eine weitere Änderung ist zum 1. Januar 2023 in Kraft getreten – enthält Anforderungen an die energetische Qualität von Gebäuden, die Erstellung und die Verwendung von Energieausweisen sowie an den Einsatz erneuerbarer Energien in Gebäuden. Die frühere EnEV, das EnEG und das EEWärmeG wurden mit dem GEG zusammengeführt.

EnEV = Energieeinsparverordnung, **EnEG** = Energieeinsparungsgesetz, **EEWärmeG** = Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz, **GEG** = Gebäudeenergiegesetz



Feldbestand an Heizungswärmepumpen (ab 2023 Prognose)
Bild: Bundesverband Wärmepumpe (BWP) e. V.

Elektromobilität

Elektromobil mit Sonnen- strom vom eigenen Dach



Elektromobilität spielt eine entscheidende Rolle für klimafreundliche Mobilität und den Ausstieg aus fossilen Energieträgern.

Elektrofahrzeuge verursachen bei Verwendung von regenerativem Strom deutlich weniger CO₂-Emissionen als herkömmliche Verbrennungsmotoren. Zukünftig werden E-Autos als mobile Stromspeicher dienen und Schwankungen in der Stromerzeugung durch Wind und Sonne ausgleichen, was den Ausbau erneuerbarer Energien unterstützt. Die Verknüpfung von Ladeinfrastruktur und Stromnetzen ist entscheidend für eine erfolgreiche Energiewende.

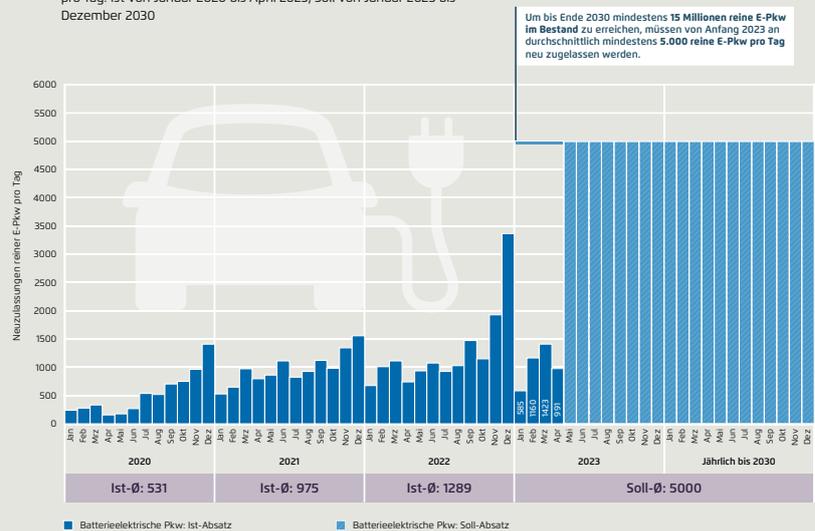
Agora Verkehrswende (05/2023)

Die Berechnung des Solls bezieht sich auf das Ziel der Bundesregierung, 15 Millionen reine E-Pkw bis Ende 2030 auf die Straße zu bringen. Bestand reine E-Pkw Anfang 2023: etwa 1 Million Fahrzeuge. Quellen: Kraftfahrt-Bundesamt, Bundesregierung.



Deutschlandtempo für das E-Pkw-Ziel: 5.000 Neuzulassungen pro Tag

Absatz reiner E-Pkw in Deutschland in durchschnittlichen Neuzulassungen pro Tag: Ist von Januar 2020 bis April 2023, Soll von Januar 2023 bis Dezember 2030

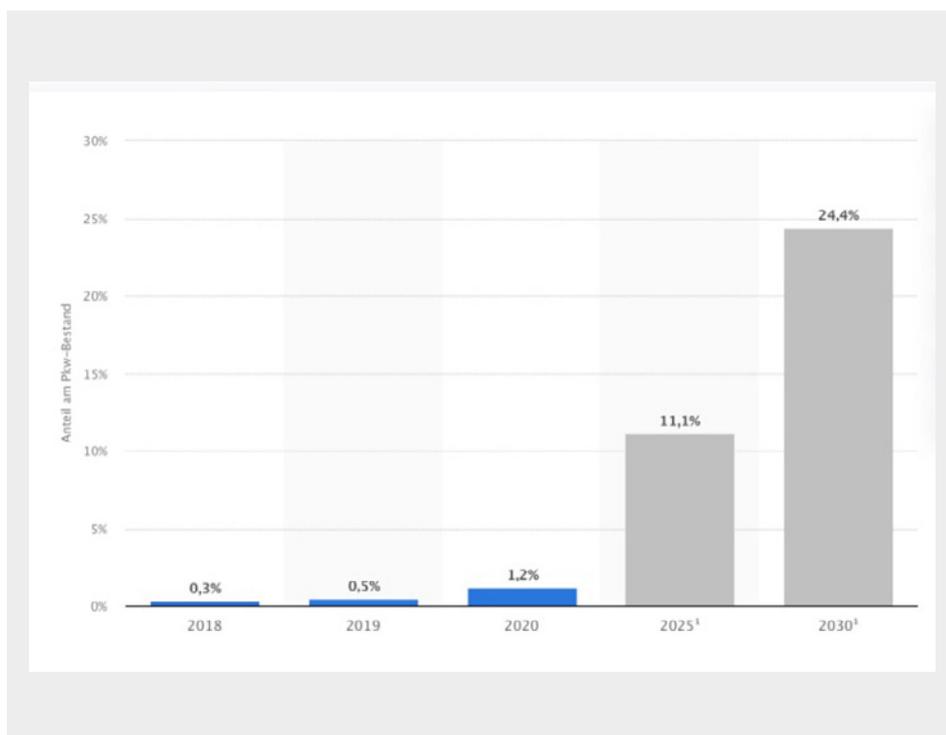


„Im April 2023 wurden im Tagesdurchschnitt 991 vollelektrische Pkw in Deutschland neu zugelassen. Mehr als im Vorjahresmonat, aber zu wenig für das Ziel der Bundesregierung, 15 Millionen E-Pkw bis Ende 2030 auf die Straße zu bringen. Dafür müssten es 5.000 pro Tag sein.“

Quelle: www.agora-verkehrswende.de/veroeffentlichungen/marktentwicklung-von-e-autos/

Wir bei PRIOGO engagieren uns aktiv für die Förderung der Elektromobilität, indem wir uns auf den Ausbau der Ladeinfrastruktur konzentrieren. Unser Schwerpunkt liegt dabei unter anderem auf dem Bau von Solarcarport-Lösungen. Mit der Schaffung einer zuverlässigen Ladeinfrastruktur bereiten wir die Grundlage für eine breitere Akzeptanz und Nutzung von Elektrofahrzeugen. Wir setzen uns aktiv dafür ein, die Elektromobilität voranzutreiben und nachhaltige Mobilitätslösungen zu ermöglichen.

Laut Statista betrug der Anteil von Elektroautos am Pkw-Bestand in Deutschland 2020 (BEV und PHEV)* etwa 1,2%. Bis 2030 wird erwartet, dass dieser Anteil auf 24,4% steigt, was rund 11,55 Millionen Fahrzeugen entspricht. Dies verdeutlicht den wachsenden Trend zur Elektromobilität in Deutschland.



Quelle: de.statista.com/statistik/daten/studie/1202904/umfrage/anteil-der-elektroautos-am-pkw-bestand-in-deutschland/

*Batterie-Elektrofahrzeuge (BEV) und Plugin-Hybrid-Elektrofahrzeuge (PHEV)

Förderung

Die Bundesregierung engagiert sich mit einem umfangreichen Maßnahmenpaket für die Förderung der Elektromobilität. Dies umfasst Maßnahmen wie die finanzielle Unterstützung von Forschung und Entwicklung, die Einführung von Kaufprämien für Elektrofahrzeuge, den Ausbau der Ladeinfrastruktur und die Festlegung von Beschaffungszielen für die öffentliche Hand. Diese Maßnahmen werden kontinuierlich erweitert und angepasst, um die Entwicklung der Elektromobilität in Deutschland voranzutreiben.

Seit 01.01.2023 beträgt der Umweltbonus in Deutschland bis zu 4.500 EUR, basierend auf dem Netto-Listenpreis. Der Herstelleranteil deckt die Hälfte der staatlichen Prämie ab. Käufer/innen können somit eine **maximale Förderung von 6.750 EUR** erhalten.

Zum 01.01.2022 wurde die THG-Quote (Treibhausgas-Quote) für Halter/innen von Elektroautos eingeführt, reguliert durch das deutsche Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) und die 38. Bundes-Immissionsschutzverordnung (BImSchV Nr. 38). Zusätzlich

gibt es eine Prämie für den Strom aus Ladesäulen (Wallboxen).

Steuerliche Vorteile

Die Kfz-Steuer entfällt bei allen Elektroautos bis 31.12.2030. Zudem ist die Versteuerung von Dienstwagen niedriger als bei Fahrzeugen mit Verbrennermotor.

5

Das Team

Mehr Hände für die Klimawende – bereits heute mit mehr als 200 helfenden Händen für ein besseres Morgen!

4

Das Team

Vorstand der Priogo AG



David Muggli

Als Meister für das Installateur-, Heizungsbauer- und Elektriker-Handwerk, hat David Muggli schon mit seinen Ausbildungen den Grundstein für das gelegt, was heute als Sektorkopplung, die Energiewende effektiv und nachhaltig vorantreibt. Bereits 1994 eröffnete der Pionier der Erneuerbaren Energien das Solarzentrum in Euskirchen, das er als Geschäftsführer leitet. 2007 gründet er dann die Priogo AG in Zülpich. Hier ist er als Vorstandsvorsitzender für die Finanzen, den Vertrieb und die Expansionssteuerung verantwortlich. Als Mit-Geschäftsführer u.a. der PRIOGO West GmbH, PRIOGO Süd-West GmbH, PRIOGO Ost GmbH steht David Muggli seinen Geschäftsführer-Kollegen beim Aufbau und in der Standortentwicklung aktiv zur Seite. In seiner Freizeit ist der Familienvater gern in der Natur unterwegs und auch gern mal im Fußballstadion zu finden.

Sebastian Pönsgen

Sebastian Pönsgen Sektorkopplungsspezialist der ersten Stunde war bereits während seines Studiums der E-Technik selbstständig als Elektriker und Heizungsbauer tätig. 2010 führte ihn sein Weg zu PRIOGO nach Zülpich. Dort verantwortet er als technischer Vorstand den Projektvertrieb, die IT sowie die Auswahl des Produktsortiments. Er ist ein gefragter Referent für Erneuerbare Energien und Sektorkopplung, im Vorstand des LEE NRW (Landesverband Erneuerbare Energien NRW e. V.) und seit 2022 Landesvorsitzender der Klimaunion NRW.



Politischer Einfluss, Möglichkeiten, Mitsprache

Die Rolle von Sebastian Pönsgen als Referent der Kohlekommission, Vorstandsmitglied des LEE (Landesverband Erneuerbare Energien) und Landesvorsitzender der Klimaunion bringt eine Vielzahl von Vorteilen mit sich.

Sebastian Pönsgens Positionen in diesen wichtigen Organisationen und Gremien zeigen sein tiefgreifendes Fachwissen und sein starkes Engagement für den Klimaschutz und die Förderung erneuerbarer Energien.

Als Referent der Kohlekommission nimmt er maßgeblichen Einfluss auf die Entwicklung und Umsetzung von Strategien zum Kohleausstieg

und zur Förderung erneuerbarer Energien. Durch seine Mitarbeit an wichtigen Entscheidungen und Empfehlungen der Kommission trägt er dazu bei, den Übergang zu einer kohlenstoffarmen Energieerzeugung effizient und zielgerichtet zu vollziehen.

Als Vorstandsmitglied des LEE arbeitet Sebastian Pönsgen eng mit anderen Akteuren der erneuerbaren

Energien Branche zusammen und vertritt die Interessen der Branche effektiv. Durch seine Vernetzung und Erfahrung verfügt er über wichtige Kontakte, die die Zusammenarbeit zwischen Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft fördern, um gemeinsam die Energiewende voranzutreiben.

Als Vorsitzender der Klimaunion setzt sich der Familienvater aktiv und nachhaltig für klimafreundliche Lösungen ein und vertritt die Belange des Klimaschutzes auf politischer Ebene. Durch seine Position kann er Einfluss auf wichtige politische Entscheidungsträger nehmen und sorgt dafür, dass klimafreundliche Maßnahmen und die Förderung erneuerbarer Energien eine hohe Priorität erhalten.

Insgesamt ist er durch seine vielfältigen Verbindungen und sein umfassendes Fachwissen der ideale Akteur, um den Ausbau erneuerbarer Energien und den Kohleausstieg voranzutreiben. Sein Engagement trägt dazu bei, eine nachhaltige und klimafreundliche Zukunft zu gestalten und die Energiewende erfolgreich umzusetzen.



6

Finanzplanung und Mittelverwendung

PRIOGO hat eine beeindruckende Erfolgsbilanz mit kontinuierlichem Wachstum und profitablen Geschäftsergebnissen.

6

Finanzplanung und Mittelverwendung

Unsere Aktionärsstruktur umfasst derzeit insgesamt 4 engagierte Investoren, die das Wachstum und die Entwicklung des Unternehmens unterstützen. Die enge Beziehung zwischen den Aktionären basiert auf langjähriger Zusammenarbeit und gegenseitigem Vertrauen.

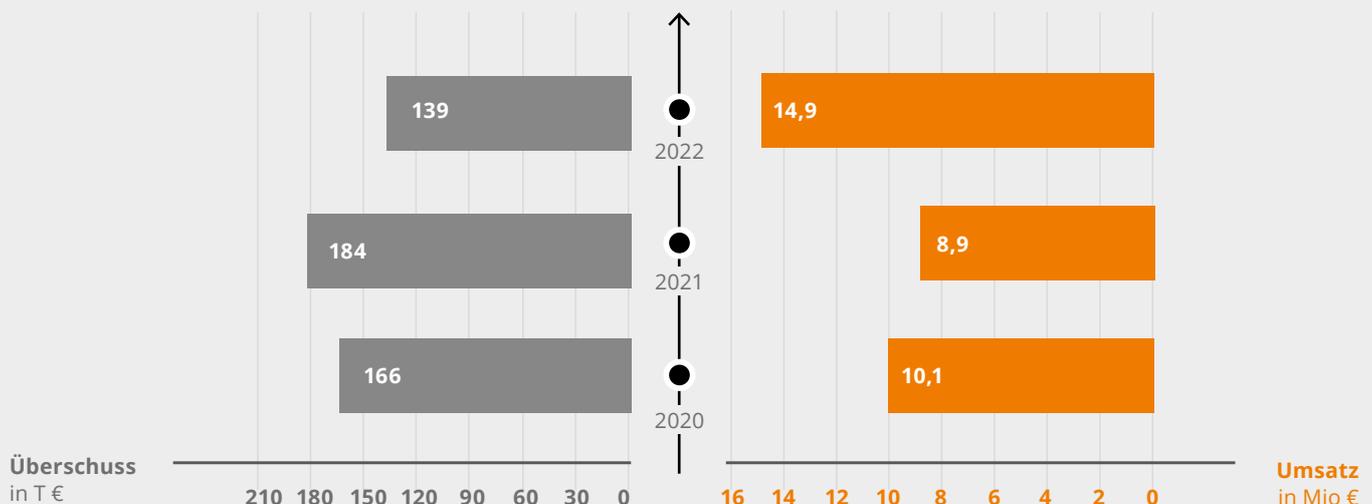
Der aktuelle Jahresabschluss kann hier kostenfrei abgerufen werden.

[Jahresabschluss herunterladen](#)

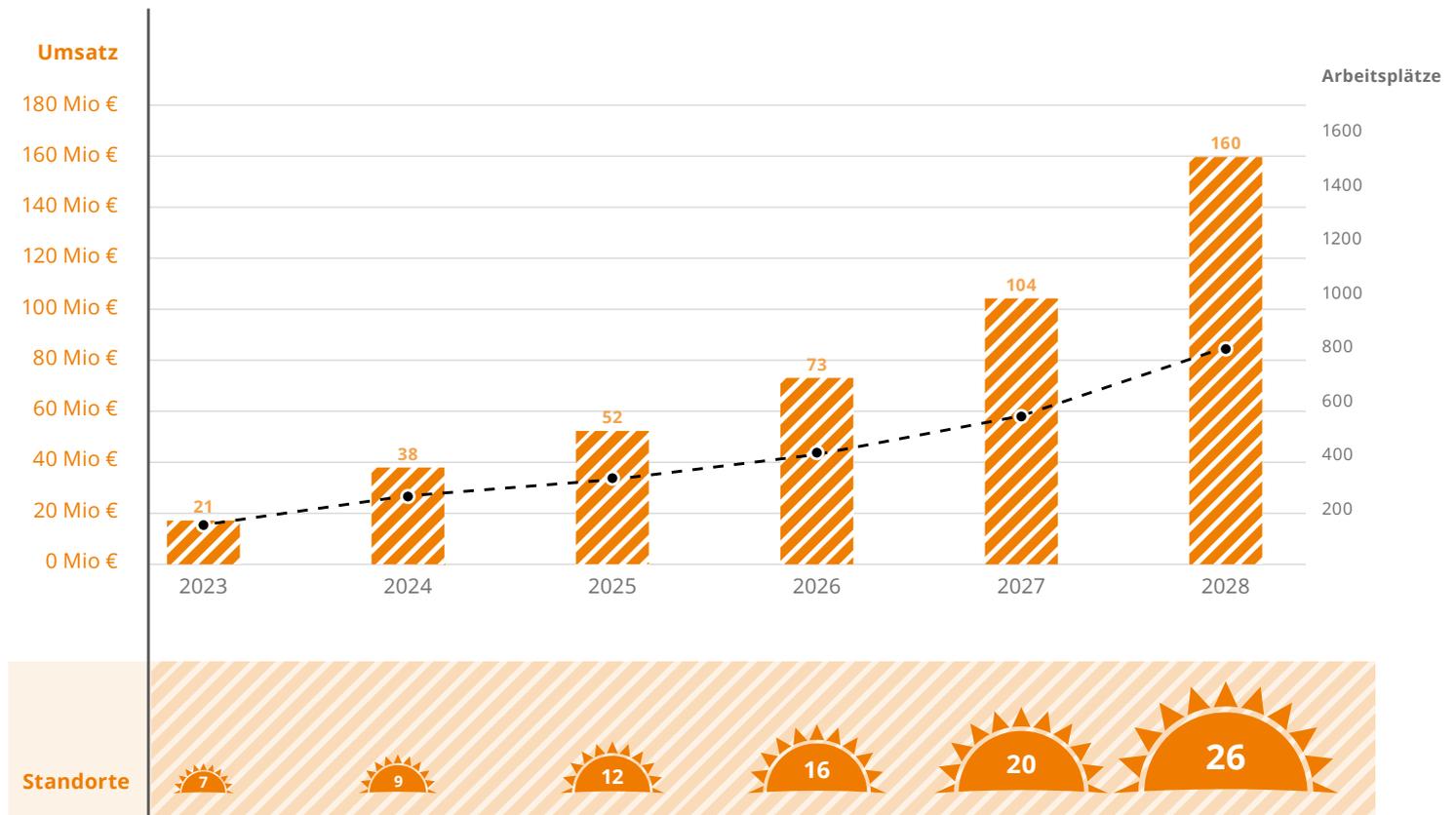
PRIOGO hat eine beeindruckende Erfolgsbilanz mit kontinuierlichem Wachstum und profitablen Geschäftsergebnissen. Im Zeitraum von 2020 bis 2022 verzeichneten wir ein Umsatzwachstum von 35 %, was zu einem Anstieg unserer finanziellen Leistungsfähigkeit führte. Im Jahr 2020 betrug unser Umsatz 10,1 Millionen Euro und unser Jahresüberschuss 166.000 Euro. 2021 verzeichneten wir einen Umsatz von 8,9 Millionen Euro und einen Jahres-

überschuss von 184.000 Euro. Im Jahr 2022 erreichten wir einen Umsatz von 14,9 Millionen Euro und einen Jahresüberschuss von 139.000 Euro. Diese Zahlen zeigen unsere stabile Position im Markt und legen den Grundstein für weiteres Wachstum. Wir teilen gerne unsere Umsatzplanung und die bisherige Erfolgsentwicklung, um Ihnen einen umfassenden Einblick in unser Wachstumspotenzial zu geben.

Jahresumsatz und Jahresüberschuss



Die geplante Entwicklung der PRIOGO-Gruppe

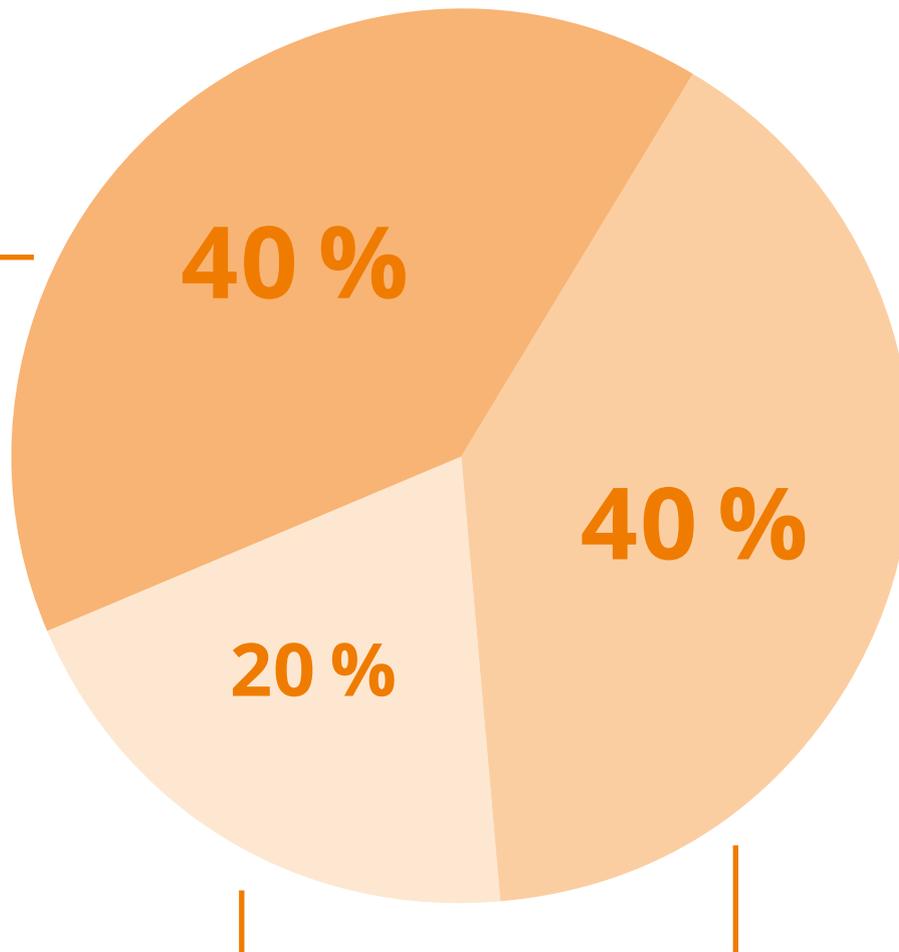


Hinweis: Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung

v. l. Mirco Jung (Referent des Vorstands/ Expansion Beauftragter), David Muggli (Priogo AG in Zülpich), Jörg Mertens-Nachtweide (PRIOGO Ost GmbH), Timon Lüttschen (PRIOGO West GmbH), Christoph Schick (PRIOGO Süd-West GmbH)



Prozentuale Verteilung des neuen Kapitals



40 % des eingeworbenen Kapitals werden für den **Auf- und Ausbau neuer Standorte** eingesetzt. Neben den vier bestehenden Standorten (Zentrale, West, Süd-West und Ost) sollen **bis 2028 weitere 22 neue Standorte deutschlandweit** entstehen. Dadurch wird eine flächendeckende Bedienung der Kund/innen ermöglicht.

Das Investment aus dem Crowdfunding ermöglicht den Ausbau der bestehenden und die Gründung neuer Standorte. Insgesamt sollen über 700 neue Arbeitsplätze in einem zukunftssicheren Umfeld entstehen.

20 % des eingeworbenen Kapitals werden für die **Fort- und Weiterbildung von Fachkräften** eingesetzt. Durch das Angebot und den Ausbau qualifizierter Schulungen können unsere Mitarbeitenden effektiver und effizienter an Projekten arbeiten. Gleichzeitig trägt dies zur Sicherung von Fachkräften bei und wirkt einem drohenden Fachkräftemangel aktiv entgegen.

Die Einrichtung einer zentralen Akademie für Erneuerbare Energien stärkt das Image der PRIOGO-Gruppe als innovativen, zuverlässigen und langfristig sicheren Arbeitgeber.

40 % des eingeworbenen Kapitals werden für den **Aufbau von zentralen Lagern und die Entwicklung eines nationalen Logistikkonzepts** verwendet. Dadurch können wir eine effiziente und schnelle Belieferung unserer Baustellen gewährleisten, was wiederum zu einer beschleunigten Umsetzung unserer Projekte führt. Die Bevorratung der Komponenten ermöglicht zudem eine höhere Preisstabilität und schützt vor möglichen Lieferengpässen.

Die konstante Verfügbarkeit der Komponenten stellt einen Wettbewerbsvorteil dar. Durch unseren bereits etablierten zentralen Einkauf können wir diese Ziele weiter vorantreiben und optimal nutzen.

7

Chancen der Kapitalanlage

Werden Sie Teil unserer nachhaltigen und profitablen Partnerschaft und gestalten Sie die Zukunft der Erneuerbaren Energien mit uns.

7

Chancen der Kapitalanlage

Investieren Sie in uns und eine nachhaltige Zukunft und profitieren Sie mit unserem Wertpapier von attraktiven Renditen.

Wir legen großen Wert auf Profitabilität für unsere Investoren. Wir sind nicht nur aufgrund der positiven politischen Rahmenbedingungen und der starken Nachfrage aus der Bevölkerung eine sehr vielversprechende Investitionsmöglichkeit, sondern auch aufgrund der Vernetzung von Sebastian Pönsgen, der aktiv an der Gestaltung der Branche mitwirkt.

Dank David Muggli, den Geschäftsführern der einzelnen Standorte und unserem Team hochqualifizierter Experten und Fachkräfte verfügen wir über das nötige Know-how. Und gemeinsam treiben wir die Energiewende voran und nutzen die Chancen der Sektorkopplung, um verschiedene Energiesektoren effizient zu verknüpfen.

Mit unserer innovativen Technologie, dem erfahrenen Managementteam und bewährten Geschäftsstrategien sind wir ein zukunftsweisendes Unternehmen mit starkem Wachstumspotenzial.

Werden Sie Teil unserer nachhaltigen und profitablen Partnerschaft und gestalten Sie die Zukunft der erneuerbaren Energien mit uns.



Wir haben ...

umfangreiches Fachwissen und langjährige Erfahrung in den Bereichen erneuerbare Energien, Energieeffizienz und Elektromobilität. So haben wir in den letzten 3 Jahren 1600 Projekte mit einer Gesamtleistung von 24.650 kWp in Betrieb genommen. Davon allein 12.144 kWp im Jahr 2022.

Wir sind ...

ein zuverlässiger und kompetenter Partner für unsere Kunden, der innovative Lösungen anbietet und sich konsequent für Nachhaltigkeit und Umweltschutz einsetzt.

Wir wissen,

dass eine nachhaltige und klimafreundliche Energieversorgung unerlässlich ist, um die Herausforderungen des Klimawandels zu bewältigen und eine lebenswerte Zukunft zu schaffen.

Wir machen ...

den Unterschied, indem wir maßgeschneiderte Lösungen entwickeln, um den individuellen Bedürfnissen und Anforderungen unserer Kunden gerecht zu werden. Wir setzen auf modernste Technologien, um effiziente und umweltfreundliche Energielösungen zu realisieren und aktiv zur Energiewende beizutragen.

Wir werden ...

aktiv daran arbeiten, das Marktpotenzial von versiegelten Flächen mit Eigenverbrauchspotenzial auszuschöpfen. Dazu gehören die Umsetzung von Solar-Carport- und Solarpflichtmaßnahmen sowie die Integration von PV-Anlagen auf Supermarkt- und Firmenparkplätzen. Durch unseren Einsatz werden wir die Nutzung erneuerbarer Energien weiter vorantreiben und zur nachhaltigen Entwicklung beitragen.

Wir sind gut ...

in der Integration von erneuerbaren Energien in unterschiedliche Anwendungsbereiche, sei es in Wohngebäuden, Gewerbe- und Industrieanlagen oder der Mobilität. Dank unserer Erfahrung und Expertise können wir maßgeschneiderte Lösungen entwickeln und umsetzen, die die Anforderungen unserer Kunden erfüllen und zu einer nachhaltigen Energieversorgung beitragen.

Wir wissen,

wie wir auf Marktveränderungen reagieren können und passen unser Angebot entsprechend an. Zudem sind wir mit den Prämien und Förderungen von Bund und Ländern vertraut, wie der E-Auto-Prämie und der Förderung von Ladesäulen und dem Austausch fossiler Heizungs-systeme.



8

Risiken der Kapitalanlage

8

Risiken der Kapitalanlage

Bei der vorliegenden Kapitalanlage handelt es sich um unverbriefte, nachrangige, tokenbasierte Schuldverschreibungen der Priogo AG. Diese tokenbasierten Schuldverschreibungen sind langfristige, schuldrechtliche Verträge, die mit wirtschaftlichen, rechtlichen und steuerlichen Risiken verbunden sind. Der Anleger sollte daher die nachfolgende Risikobelehrung vor dem Hintergrund der Angaben in der Anlegerbroschüre aufmerksam lesen und bei seiner Entscheidung entsprechend berücksichtigen. Insbesondere sollte die Kapitalanlage des Anlegers seinen wirtschaftlichen Verhältnissen entsprechen und seine Investition in die Kapitalanlage sollte nur einen geringen Teil seines Gesamtvermögens ausmachen.

Allgemeine Risiken

Maximales Risiko – Totalverlustrisiko

Es besteht das Risiko des Totalverlusts des Anlagebetrags und der Zinsansprüche. Der Eintritt einzelner oder das kumulative Zusammenwirken verschiedener Risiken kann erhebliche nachteilige Auswirkungen auf die erwarteten Ergebnisse der Emittentin haben, die bis zu deren Insolvenz führen könnten.

Individuell können dem Anleger zusätzliche Vermögensnachteile entstehen, etwa wenn der Anleger den Erwerb der Kapitalanlage durch ein Darlehen fremdfinanziert, wenn er trotz des bestehenden Verlustrisikos Zins- und Rückzahlungen aus der Kapitalanlage fest zur Deckung anderer Verpflichtungen einplant. Solche zusätzlichen Vermögensnachteile können im schlechtesten Fall bis hin zur Privatinsolvenz des Anlegers führen. Daher sollte der Anleger alle Risiken unter Berücksichtigung seiner persönlichen Verhältnisse prüfen und gegebenen-

Nachfolgend können nicht sämtliche mit der Kapitalanlage verbundenen Risiken aufgeführt werden. Auch die nachstehend genannten Risiken können hier nicht abschließend erläutert werden. Die Reihenfolge der aufgeführten Risiken lässt keine Rückschlüsse auf mögliche Eintrittswahrscheinlichkeiten oder das Ausmaß einer potenziellen Beeinträchtigung zu. Die einzelnen Risikofaktoren können darüber hinaus themenübergreifende Relevanz haben und/oder sich auf den Eintritt oder die Relevanz anderer Risiken auswirken. Auch Umstände und/oder Ereignisse aus der persönlichen Lebenssituation des einzelnen Anlegers, von denen die Emittentin keine Kenntnis hat, können dazu führen, dass einzelne oder mehrere Risiken ein höheres Gefährdungspotential entwickeln als im Folgenden dargestellt.

falls individuellen fachlichen Rat einholen. Von einer Fremdfinanzierung der Kapitalanlage (z.B. durch einen Bankkredit) wird ausdrücklich abgeraten.

Die Kapitalanlage ist nur als Beimischung in ein Anlageportfolio und nur für Anleger geeignet, die einen entstehenden Verlust bis zum Totalverlust ihres Anlagebetrages hinnehmen könnten. Diese Kapitalanlage eignet sich nicht für Anleger mit kurzfristigem Liquiditätsbedarf und ist nicht zur Altersvorsorge geeignet.

Nachrangrisiko

Bei dem tokenbasierten Wertpapier handelt es sich um nachrangige tokenbasierte Schuldverschreibungen. Die Nachrangforderungen des Anlegers treten im Falle der Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen der Emittentin im Rang hinter die Forderungen im Sinne von § 39 Absatz 1 Nr. 1 bis 5 der Insolvenzordnung zurück. Das heißt, der Anleger wird mit seinen Forderungen erst nach vollständiger und endgültiger Befriedigung dieser For-

derungen berücksichtigt. Die Höhe der tatsächlichen Zahlungen an den Anleger ist damit abhängig von der Höhe der Insolvenzmasse. Reicht die Insolvenzmasse nicht aus, um auf nachrangige Forderungen im Insolvenzverfahren Zahlungen zu leisten, hätte dies für den Anleger den Totalverlust des Anlagebetrags zur Folge. Der Anleger trägt daher ein unternehmerisches Risiko, das höher ist als das Risiko eines regulären Fremdkapitalgebers. Der Anleger wird dabei nicht selbst Gesellschafter der Emittentin und erwirbt keine Gesellschafterrechte. Es handelt sich nicht um eine sogenannte mündelsichere Beteiligung, sondern um eine unternehmerische Finanzierung mit eigenkapitalähnlicher Haftungsfunktion.

Fehlende Besicherung der beschriebenen Kapitalanlage

Da die beschriebene Kapitalanlage unbesichert ist, könnte der Anleger im Insolvenzfall der Emittentin weder seine Forderung auf Rückzahlung des eingesetzten Kapitals noch seine Zinszahlungsansprüche

aus Sicherheiten befriedigen. Im Insolvenzfall könnte dies dazu führen, dass die Ansprüche der einzelnen Anleger nicht oder nur zu einem geringeren Teil durchgesetzt werden können. Dies könnte dazu führen, dass Zins- oder Tilgungszahlungen nicht oder nicht rechtzeitig geleistet werden können oder dass es zum teilweisen oder vollständigen Verlust des investierten Kapitals kommt.

Veräußerlichkeit (Fungibilität), Verfügbarkeit des investierten Kapitals, langfristige Bindung

Die tokenbasierten Schuldverschreibungen sind mit einer festen Vertragslaufzeit versehen. Eine vorzeitige ordentliche Kündigung durch den Anleger ist nicht möglich. Die Anleger sind verpflichtet, die tokenbasierten Schuldverschreibungen bis zum 31.07.2024 weder direkt oder indirekt zur Veräußerung anzubieten, noch zu veräußern, noch eine Veräußerung anzukündigen oder sonstige Maßnahmen zu ergreifen, die einer Veräußerung wirtschaftlich entsprechen. Aufgrund dessen kann der Anleger seine tokenbasierte Schuldverschreibungen nicht vor Ablauf des 31.07.2024 veräußern, so dass er über seine Einlage bis zu diesem Zeitpunkt nicht frei verfügen kann. Anleger können die erworbenen tokenbasierten Schuldverschreibungen vor dem Ablauf der Laufzeit möglicherweise nicht veräußern, weil derzeit kein mit einer Börse vergleichbarer Markt für den Handel von tokenbasierten Schuldverschreibungen existiert. Ob sich ein solcher Markt entwickelt, ist ungewiss. Ein Handel der tokenbasierten Schuldverschreibungen an einem kleinen Markt für tokenbasierte Schuldverschreibungen kann sich als illiquide oder unmöglich herausstellen.

Risiko aufgrund vorinsolvenzlicher Durchsetzungssperre

Für alle Zahlungsansprüche der Anleger aus der tokenbasierten Schuldverschreibung (Zinsen und Rückzahlung) gilt eine vorinsolvenzrechtliche Durchsetzungssperre. Daher sind Zahlungen auf die Zahlungsansprüche solange und soweit ausgeschlossen, soweit die Zahlungen

- zu einer Zahlungsunfähigkeit der Emittentin im Sinne des § 17 InsO oder einer Überschuldung der Emittentin im Sinne des § 19 InsO führen oder
- bei der Emittentin eine Zahlungsunfähigkeit im Sinne von § 17 InsO oder eine Überschuldung im Sinne von § 19 InsO bereits besteht.

Die vorinsolvenzliche Durchsetzungssperre kann zu einer dauerhaften Nichterfüllung der Ansprüche des Anlegers aus der tokenbasierten Schuldverschreibung führen. Daher ist das Bestehen eines Anspruchs der Anleger auf Zahlungen von der wirtschaftlichen Situation der Emittentin und insbesondere auch von deren Liquiditätslage abhängig.

Die vorinsolvenzliche Durchsetzungssperre bewirkt eine Wesensänderung der Geldhingabe vom bankgeschäftstypischen Darlehen mit unbedingter Rückzahlungsverpflichtung hin zur unternehmerischen Beteiligung mit einer eigenkapitalähnlichen Haftungsfunktion.

Das investierte Kapital des Anlegers wird zu wirtschaftlichem Eigenkapital bei der Emittentin und dient den nicht im Rang zurückgetretenen Gläubigern als Haftungsgegenstand. Es besteht das Risiko, dass das Vermögen der Emittentin zu Gunsten dieser Gläubiger aufgezehrt wird.

Die vorinsolvenzliche Durchsetzungssperre gilt bereits für die Zeit vor Eröffnung eines Insolvenzverfahrens. Der Anleger kann demzufolge bereits dann keine Erfüllung

seiner Ansprüche aus der tokenbasierten Schuldverschreibung verlangen, wenn die Emittentin im Zeitpunkt des Leistungsverlangens des Anlegers überschuldet oder zahlungsunfähig ist oder die Erfüllung der Zahlungsansprüche der Anleger zu einer Überschuldung oder Zahlungsunfähigkeit führen würde. Die vorinsolvenzliche Durchsetzungssperre kann zu einer dauerhaften, zeitlich nicht begrenzten Nichterfüllung der Ansprüche des Anlegers führen. Der Anleger übernimmt mit der tokenbasierten Schuldverschreibung ein Risiko, welches über das allgemeine Insolvenzausfallrisiko hinausgeht.

Für den Anleger besteht das Risiko, dass er im Falle des Vorliegens einer vorinsolvenzlichen Durchsetzungssperre keine Zahlungen zum eigentlichen Zahlungstermin mangels Vorliegens eines Anspruchs von der Emittentin verlangen kann. Wird die vorinsolvenzliche Durchsetzungssperre nicht beseitigt, hat dies den Totalverlust des Anlagebetrags für den Anleger zur Folge.

Verlust des Private Key

Über die tokenbasierte Schuldverschreibung wird ein Token ausgestellt, der die tokenbasierte Schuldverschreibung repräsentiert. Die Token werden den jeweiligen Wallets der Anleger zugeteilt. Nach der Ausgabe und Einbuchung in die Wallets sind die Token nur über deren jeweiligen persönlichen Zugang (sog. Private Key) zu ihrer Wallet oder den Wallet Partner zugänglich. Sollte der private Key in die Hände Dritter gelangen, so kann dieser Dritte die Wallet eines Anlegers missbrauchen und unbefugt Vermögenstransaktionen vornehmen. Der Verlust des Private Key, auch wenn dieser schlichtweg „vergessen“ wurde, führt zu einem unwiederbringlichen Verlust der Token.

Technologierisiken

Die Blockchain-Technologie sowie alle damit in Verbindung stehenden technologischen Komponenten befinden sich nach wie vor in einem frühen technischen Entwicklungsstadium. Der Token entsteht, indem die Emittentin die Anzahl der gezeichneten Token auf der Blockchain generiert und dann auf die Wallet Adressen der Anleger überträgt, indem die Token den jeweiligen Adressen der Anleger zugewiesen werden. Die Blockchain-Technologie kann Fehler enthalten, die derzeit nicht bekannt sind, aus denen sich zukünftig aber unabsehbare Folgen ergeben könnten. Die Blockchain-Technologie kann ferner technischen Schwierigkeiten ausgesetzt sein, die deren Funktionsfähigkeit beeinträchtigt. Ein teilweiser oder vollständiger Zusammenbruch der Blockchain kann die Emission der tokenbasierten Schuldverschreibung und die Handelbarkeit der Token stören oder unmöglich machen. Im schlimmsten Fall kann dies zum unwiederbringlichen Verlust der Token und damit zum Verlust der tokenbasierten Schuldverschreibungen führen.

Risiken auf Ebene der Emittentin

Geschäftsrisiko der Emittentin

Es handelt sich um eine unternehmerische Finanzierung. Der Anleger trägt das Risiko einer nachteiligen Geschäftsentwicklung der Emittentin. Es besteht das Risiko, dass der Emittentin in Zukunft nicht die erforderlichen Mittel zur Verfügung stehen, um die Zinsforderungen und die Rückzahlung der tokenbasierten Schuldverschreibungen zu erfüllen. Weder der wirtschaftliche Erfolg der zukünftigen Geschäftstätigkeit der Emittentin noch der Erfolg der von der Emittentin verfolgten unternehmerischen Strategie können mit Sicherheit vorhergesehen werden. Die Emittentin kann Höhe und Zeitpunkt von Zuflüssen weder zusichern noch garantieren.

Der wirtschaftliche Erfolg hängt von mehreren Einflussgrößen ab, insbesondere von:

- Der erfolgreichen Geschäftstätigkeit im geplanten Kostenrahmen. Die Expansion des Vertriebes könnte deutlich teurer werden und länger dauern als geplant. Die Marketingmaßnahmen der Emittentin könnten nicht den erwarteten Erfolg haben
- Veränderungen im politischen und regulatorischen Umfeld
- Veränderung der Konjunkturlage: Verschiedene weitere Faktoren wie insbesondere Veränderung der Konjunkturlage verbunden mit veränderter Kaufkraft der Kunden der Emittentin, Veränderung der Wettbewerbsbedingungen, Planungsfehler, Umweltrisiken, die Abhängigkeit von Schlüsselpersonen sowie Veränderungen der rechtlichen und steuerrechtlichen Rahmenbedingungen können nachteilige Auswirkungen auf die Emittentin haben. Dies kann zur Folge haben, dass die Ansprüche aus der tokenbasierten Schuldverschreibung nicht oder nicht in der geplanten Höhe bedient werden können bis hin zum Totalverlust der Einlage.
- Veränderungen in der Lieferfähigkeit der Partnerunternehmen für die zu vertreibenden und zu montierenden Komponenten
- Abhängigkeit von qualifiziertem Personal

Marktrisiko

Die Entwicklung des Marktes für Energiesysteme ist sehr dynamisch und unvorhersehbaren Wettbewerbsveränderungen unterworfen. Die Entwicklung neuer Technologien und die Einflüsse neuer Erkenntnisse können sich auch negativ auf vorhandene und neue Produkte und/oder Dienstleistungen, auf welche sich der Geschäftserfolg der Priogo AG stützt, auswirken.

Ausfallrisiko der Emittentin (Emittentenrisiko)

Die Emittentin kann zahlungsunfähig werden oder in Überschuldung geraten. Dies kann insbesondere der Fall sein, wenn die Emittentin geringere Einnahmen und/oder höhere Ausgaben als erwartet zu verzeichnen hat oder wenn die Emittentin eine etwaig erforderliche Anschlussfinanzierung nicht einwerben kann. Die Insolvenz der Emittentin kann zum Verlust der Einlage und der Zinsen führen, da die Emittentin keinem Einlagensicherungssystem angehört.

Schlüsselpersonenrisiko, Management

Durch einen möglichen Verlust von Kompetenzträgern besteht das Risiko, dass der Emittentin Fachwissen nicht mehr zur Verfügung steht und somit ein qualifiziertes Investitions- und Risikomanagement nicht mehr in vollem Umfang gewährleistet werden kann. Der Verlust solcher unternehmenstragenden Personen könnte einen nachteiligen Effekt auf die wirtschaftliche Entwicklung der Emittentin haben. Dadurch könnte sich die Höhe der Zins- und/oder Tilgungszahlungen an die Anleger reduzieren oder diese könnten ausfallen. Auch Managementfehler auf Ebene der Emittentin und/oder wesentlicher Vertragspartner der Emittentin sind nicht auszuschließen. Es kann in technischer, rechtlicher oder wirtschaftlicher Hinsicht zu Fehleinschätzungen kommen. Ebenfalls kann nicht ausgeschlossen werden, dass sich die Gesellschafterstruktur in Zukunft ändert und dritte Personen einen beherrschenden Einfluss auf die Emittentin gewinnen können.

Aufsichtsrechtsrisiko

Es besteht das Risiko, dass die rechtlichen Rahmenbedingungen so geändert werden oder sich die Tätigkeit der Emittentin so verändert, dass die Emittentin ein Investmentvermögen im Sinne des Kapitalanlagegesetzbuchs darstellt, so dass die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht Maßnahmen nach

§ 15 des Kapitalanlagegesetzbuches ergreifen und insbesondere die Rückabwicklung der Geschäfte anordnen kann. Dies kann zu geringeren Zinszahlungen an die Anleger bis hin zum Totalverlust des Anlagebetrags führen.

Rechtsänderungsrisiko

Die Darstellung der rechtlichen Folgen eines Investments in die beschriebene Kapitalanlage beruht auf dem Stand des zum Zeitpunkt des Basisinformationsblattes geltenden Rechts, den bisher angewendeten Gerichtsurteilen und der Praxis der Verwaltung. Änderungen in der Anwendung bestehender Rechtsnormen durch Behörden und Gerichte sowie künftige Änderungen von Rechtsnormen könnten für die Emittentin und die Anleger negative Folgen haben. Es gibt keine Gewähr dafür, dass die zur Zeit des Basisinformationsblattes geltenden Gesetze und Verordnungen sowie die Rechtsprechungs- und Verwaltungspraxis in unveränderter Form bestehen bleiben. Vielmehr trägt das Rechtsänderungsrisiko der Anleger.

Risiken auf Ebene des Anlegers

Fremdfinanzierungsrisiko

Wenn der Anleger den Anlagebetrag fremdfinanziert, indem er etwa einen privaten Kredit bei einer Bank aufnimmt, kann es über den Verlust des investierten Kapitals hinaus zur Gefährdung des weiteren Vermögens des Anlegers kommen. Das maximale Risiko des Anlegers besteht in diesem Fall in einer Überschuldung, die im schlechtesten Fall bis zur Privatinsolvenz des Anlegers führen kann. Dies kann der Fall sein, wenn bei geringen oder keinen Rückflüssen aus der Kapitalanlage der Anleger finanziell nicht in der Lage ist, die Zins- und Tilgungsbelastung aus seiner Fremdfinanzierung zu bedienen. Die Emittentin rät daher von einer Fremdfinanzierung des Anlagebetrages ab.

Hinweis zu Risikostreuung und Vermeidung von Risikokonzentration

Die Investition in die tokenbasierte Schuldverschreibung sollte aufgrund der Risikostruktur nur als ein Baustein eines diversifizierten (risikogemischten) Anlageportfolios betrachtet werden. Grundsätzlich gilt: Je höher die Rendite oder der Ertrag, desto größer das Risiko eines Verlusts. Durch eine Aufteilung des investierten Kapitals auf mehrere Anlageklassen und Projekte kann eine bessere Risikostreuung erreicht und „Klumpenrisiken“ können vermieden werden.

9

Hinweise des Plattform- betreibers WIWIN GmbH, Mainz

9

Hinweise des Plattformbetreibers WIWIN GmbH, Mainz

WIWIN GmbH, Gerbach, handelnd als vertraglich gebundener Vermittler der Effecta GmbH, Florstadt

Umfang der Projektprüfung durch den Plattformbetreiber

Der Plattformbetreiber, handelnd als gebundener Vermittler im Namen, für Rechnung und unter Haftung der Effecta GmbH (Haftungsdach), nimmt im Vorfeld des Einstellens eines Projekts auf der Plattform lediglich eine Plausibilitätsprüfung vor. Das Einstellen auf der Plattform stellt keine Investitionsempfehlung dar. Der Plattformbetreiber beurteilt nicht die Bonität der Emittentin und überprüft nicht die von dieser zur Verfügung gestellten Informationen auf ihren Wahrheitsgehalt, ihre Vollständigkeit oder ihre Aktualität.

Tätigkeitsprofil des Plattformbetreibers

Der Plattformbetreiber übt keine Beratungstätigkeit aus und erbringt keine Beratungsleistungen. Insbesondere werden keine Finanzierungs- und/oder Anlageberatung sowie keine steuerliche und/oder rechtliche Beratung erbracht. Der Plattformbetreiber gibt Anleger/innen keine persönlichen Empfehlungen zum Erwerb von Finanzinstrumenten auf Grundlage einer Prüfung der persönlichen Umstände des/r jeweiligen Anleger/in. Die persönlichen Umstände werden nur insoweit erfragt, wie dies im Rahmen der Anlagevermittlung gesetzlich vorgeschrieben ist, und lediglich mit dem Ziel, die gesetzlich vorgeschriebenen Hinweise zu erteilen, nicht aber mit dem Ziel, dem/r Anleger/

in eine persönliche Empfehlung zum Erwerb eines bestimmten Finanzinstruments auszusprechen.

Informationsgehalt der Anlagebroschüre

Diese Anlagebroschüre erhebt nicht den Anspruch, alle Informationen zu enthalten, die für die Beurteilung der in dieser Werbeunterlage beschriebenen Kapitalanlage erforderlich sind. Anleger/innen sollten die Möglichkeit nutzen, sich aus unabhängigen Quellen zu informieren und fachkundige Beratung einzuholen, wenn sie unsicher sind, ob sie die tokenbasierte Schuldverschreibungen „PRIOGO Wachstumsfinanzierung“ erwerben wollen. Da jede/r Anleger/in mit dem Erwerb persönliche Ziele verfolgen kann, sollten die Angaben und Annahmen der Emittentin unter Berücksichtigung der individuellen Situation sorgfältig geprüft werden.

**Herausgeberin der Anlagebroschüre und
Emittentin der Kapitalanlage:**

Priogo AG (Zentrale), Römerallee 80, 53909 Zülpich
T +49 2252 835 210, crowdinvesting@priogo.com,
priogo.com

Registereintrag:

Eintragung im Handelsregister

Registergericht: Amtsgericht Bonn

Registernummer: HRB 17553

Bildquellen:

freepik: 1/2/6/11/12/19/21/26/31/43

WIWIN: 13

Vaillant: 33

PRIOGO: alle weiteren Bildmotive

